



Epistel



Gemeindebrief November 2017 - Januar 2018

der ev.-luth. Kirchengemeinden der Niedergrafschaft:
Veldhausen-Füchtenfeld, Neuenhaus-Uelsen, Emlichheim-Hoogstede



Füchtenfeld



Veldhausen



Neuenhaus



Uelsen



Hoogstede



Emlichheim

Inhaltsverzeichnis

Angedacht	3
Gemeindenachrichten aus Emlichheim und Hoogstede	4-9
Gemeindenachrichten aus Neuenhaus-Uelsen	10-15
Gemeindenachrichten aus Veldhausen-Füchtenfeld	16-21
Brot für die Welt	22
Ansprechpartner in Ihren Kirchengemeinden Emlichheim und Hoogstede	23
Gottesdienste	24-25
Ansprechpartner in Ihren Gemeinden Neuenhaus-Uelsen und Veldhausen-Füchtenfeld	26
Festgottesdienste zu Weihnachten und Silvester	27
Artikelserie zum Reformationsjubiläum	28-29
Jugendseite	30
Arche Noah KITA Emlichheim	31
Johannes KITA Neuenhaus	32
Kleiner Stern KITA Füchtenfeld	33
Kinderseite	34-35
Geburtstage in Emlichheim und Hoogstede	36-37
Geburtstage in Neuenhaus-Uelsen	38-39
Geburtstage in Veldhausen-Füchtenfeld	40-41
Freud und Leid in Emlichheim und Hoogstede	42
Freud und Leid in Neuenhaus-Uelsen	43
Freud und Leid in Veldhausen-Füchtenfeld	44
Gruppen und Kreise in Emlichheim und Hoogstede	45
Gruppen und Kreise in Neuenhaus-Uelsen	46
Gruppen und Kreise in Veldhausen-Füchtenfeld	47

Impressum

Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Emlichheim & Hoogstede,
Pastor Arnold Magdanz
Westersand 9, 49824 Emlichheim, Tel: 05943/7525

Ev.-luth. Kirchengemeinde Neuenhaus & Uelsen
Patorin Anne Noll
Schulstr. 7, 49828 Neuenhaus, Tel.: 05941/256

Ev.-luth. Kirchengemeinde Veldhausen & Füchtenfeld
Pastorin Edda Remmers-Thielke
Bahnhofstr. 24, 49828 Veldhausen, Tel.: 05941/5530

Verantwortliche Redakteure:

Emlichheim & Hoogstede:
Ingo Wiesler, Sandhook 20, 49824 Emlichheim
Tel.: 05943/98171, Email: i.wiesler@online.de

Neuenhaus & Uelsen:
Pastorin Noll, Schulstr. 7, 49828 Neuenhaus,
Tel.: 05941/256, Email: Anne.Noll@gmx.net

Veldhausen & Füchtenfeld:
Pastorin Remmers-Thielke (V.i.S.d.P.),
Bahnhofstr. 24, 49828 Veldhausen,
Tel.: 05941/5530, Email: Edda.Remmers-Thielke@evlka.de

Druck:

Druckerei MEPprint
Schulze-Delitzsch-Str. 5, 49716 Meppen, Tel.: 05931/2508

Auflage: 3.200

Der Gemeindnebrief „Epistel“ erscheint alle drei Monate
und ist weiterhin kostenlos.

Den Gemeindebrief finden Sie auch im Internet unter
<http://www.niedergrafschafter.de/>

Wer für den Gemeindebrief spenden möchte, kann es unter folgendem Konto:

Kirchenkreisamt Meppen, Konto: DE78 2665 0001 0000 0558 30

Zweck: Niedergrafschafter Gemeindebrief „Epistel“

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

In einigen Wochen beginnt wieder die schöne Advents- und Weihnachtszeit. Wir freuen uns, wenn am Heilig Abend oder an den Weihnachtstagen das bekannte vertraute Lied

„Vom Himmel hoch, da komm ich her, ich bring euch gute neue Mär...“ (EG 24) angestimmt wird.

Das alte Wort „mär“ meint hier kein Märchen. Es ist ein altes Wort für einen Bericht, eine Erzählung, eine Nachricht. Eine gute Mär, eine gute Nachricht, konnte der Engel in der Weihnachtsgeschichte den Hirten verkünden:

„Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr.“

Weihnachten feiern wir die Geburt des Sohnes Gottes, unseres Heilandes Jesus Christus, der unser Leben immer wieder heil und hell machen möchte.

Das Lied *„Vom Himmel hoch,...“* wurde von Martin Luther 1535 geschrieben. Es ist eines seiner bekanntesten Lieder. Eigentlich ist es für Kinder gedacht. Wenn man die 15 Strophen in ihrer Abfolge betrachtet, erkennt man, dass Martin Luther ein Krippenspiel für seine Kinder vor Augen hatte. Erzählt wird die Weihnachtsgeschichte nach Lukas 2, 8-18. Als Melodie unterlegte der Reformator ein dörfliches Lied, das Spielmannslied.

„Ich kumm auß frembden landen her und bring euch vil der newen mär.“ (aus Wikipedia).

Vier Jahre später komponierte Martin Luther eine eigene Melodie, nach der das Lied bis heute gesungen wird.

Die Weihnachtsgeschichte ist keine Mär aus uralter Zeit, sondern ganz nah dran an uns, an unseren Herzen. Sie erzählt von uns, von unseren Nöten, Sehnsüchten und Hoffnungen auf Versöhnung in unseren Familien, in unseren Orten, in unserer Welt.

In einer Predigt am Weihnachtstag 1529 waren Martin Luthers Worte:

„Nun, die Weihnachtsgeschichte kennen wir wohl. Wenn es aber an den Glauben kommt, da steckt es. Wenn du dir nicht einbildest, dass diese Geburt dein eigen ist und um deinetwillen geschehen sei, ist es umsonst, dass du die Geschichte viel bedenkst.“

Für uns wurde unser Heiland Jesus Christus geboren. Für uns wurde Gott Mensch. Unser Gott stärke unseren Glauben an die Menschwerdung Gottes, an die Liebe Gottes!

Ich wünsche uns ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest. Amen

Edda Remmers-Thielke, Pn.



Vom Himmel hoch, da komm ich her, ich bring euch gute neue Mär. Der guten Mär bring ich so viel, davon ich singen und sagen will.

Euch ist ein Kindlein heut geborn von einer Jungfrau auserkorn, ein Kindlein so zart und fein, das soll euer Freud und Wonne sein.

Es ist der Herr Christ, unser Gott, der will euch führn aus aller Not. Er will euer Heiland selber sein, von allen Sünden machen rein.

Des lasst uns alle fröhlich sein, und mit den Hirten gehn hinein, zu sehn, was Gott uns hat beschert, mit seinem lieben Sohn verehrt.

Frauenkreis aus Uelsen besucht unseren Frauenkreis in Hoogstede

Der ev.-luth. Frauenkreis aus Uelsen besuchte unseren Frauenkreis.

Nach einer langen Vorbereitungszeit machte sich der Frauenkreis aus

wo Pastor Magdanz sie mit einer Andacht begrüßte und von Herrn Otto Wieborg an der Orgel begleitet

Magdanz einen Einblick in die Entstehung und Bedeutung der Thomaskirche.

Besonders dankbar war unser

Uelsen auf den Weg, um nicht nur den Frauenkreis der kleinsten Kirchengemeinde unseres Kirchenkreises zu besuchen, sondern auch die einzige Kirche, die im ersten Stock gelegen ist. In der Thomaskirche begann dann auch der Nachmittag,

wurde. Der Nachmittag verlief dann im Gemeindesaal unter dem Kirchenraum mit Kaffee und Kuchen, beides hervorragend von unserem Frauenkreis unter Leitung von Frau Hesselink organisiert. Später gab Pastor

Frauenkreis über die Gegen-einladung nach Uelsen, wo man sich gerne beim Grünkohlessen wiedersehen möchte. Diese Einladung wurde mit Dankbarkeit angenommen. Mit einem Gebet schloss diese Begegnung der Frauenkreise.

Ökumenischer Kinderbibeltag in der ev.-altreformierten Kirche in Hoogstede

Über 100 Kinder aller Konfessionen sowie 50 Teamerinnen und Teamer trafen sich zum diesjährigen Hoogsteder Kinderbibeltag mit der Thematik „Circus Talentino – Das Kleine kommt GROSS raus!“ So wurde nach einer sehr kindgemäßen Andacht mit vielen Bewegungsteilen in den gut vorbereiteten Räumen mit den Kindern geschminkt, getanzt, T-shirts bemalt und noch vieles mehr unternommen. Es war ein fröhliches

Wuseln unter den Kindern. Am Getränkestand war deshalb immer ein reger Andrang, der in diesem Jahr von unseren Teamern betreut wurde. Der ev.-altref. Kirchengemeinde gebührt für ihre Bereitschaft Dank, dass sie ihre Gebäude und alle Räume zur Verfügung gestellt hat und den vielen Teamern für ihre engagierte Hilfe, die über Kirche, Gruppenraum bis zur Küche reichte.



Erste Goldene Konfirmation in der Thomaskirche



In einem feierlichen Gottesdienst konnte die Thomaskirchengemeinde zum ersten Mal die Feier der Goldenen Konfirmation in ihrer Kirche begehen. Der Kirchenvorstand hatte die Konfirmanden eingeladen und es waren von den Konfirmationsjahrgängen 1964 und 1966 Renate Hesselink geb. Emmrich, Gerda Danker geb. Braun und

Sigrid Deimann geb. Kögler erschienen. Der Einzug der Konfirmanden wurde musikalisch begleitet von Frau Kluge an der Geige und Herrn Wieborg an der Orgel. Während des Gottesdienstes erfreuten sich die Besucher an dem hervorragenden Gesang des gemischten Chores WiLarEm e.V. und des kleinen Chores. Nachdem die Goldenen Konfirmanden offiziell im Gottesdienst aufgerufen wurden, sprach

Pastor Magdanz allen Jubilaren den Segen Gottes zu. In seiner Predigt verwies er auf die besondere Situation, dass man nicht nur in einer gewissen Not die Kindheit verbracht habe, sondern dass diese Not besondere Werte vermittelt habe, derer man sich noch heute gerne erinnere. Die Hilfe und Unterstützung untereinander sei selbstver-



ständig gewesen. Ihre Eltern hätten die schlimmsten Erfahrungen im Krieg gemacht und ihren Kindern dennoch nicht nur gute christliche Werte mitgegeben sondern auch tagtäglich vorgelebt.

Nach dem Gottesdienst trafen sich der Kirchenvorstand, Pastor Magdanz und die Jubilare zu einem gemeinsamen Essen sowie einem gemütlichen Beisammensein im Gemeinderaum der Thomaskirche. Diese Veranstaltung hatte allen

Teilnehmern gut gefallen und man war froh, diesen Tag erlebt zu haben.

Bild oben links (v.l.n.r.) Sigrid Beimann, Renate Hesselink, Gerda Danker, Bild oben rechts Herr Wieborg, Frau Kluge, Bild unten Chor WiLarEm e.V.



Ökumenischer Konfirmanden- und Firmlingstag im Museum Orientalis - Nijmegen/NL

Zum ersten Mal verbrachten Konfirmanden der ev.-reformierten, ev.-alt-reformierten, ev.-lutherischen sowie die Firmlinge der röm.-katholischen Kirchengemeinden aus Emlichheim, Veldhausen, Hoogstede, Laar und Ringe einen gemeinsamen Tag im Museum Orientalis in Nijmegen/NL.

Für 135 Konfirmanden und Firmlinge sowie 35 Teamerinnen und Teamer begann dieser Tag in Emlichheim, wobei eine kleine Gruppe von Teamern vorausgefahren war, um bei Ankunft Hot Dogs und Getränke anbieten zu können. Gegen 11.45 Uhr trafen die Busse ein und man stärkte sich. Anschließend gingen alle Firmlinge und Konfirmanden in den Park, um innerhalb von drei Stunden eine Fußgängerrallye durchzuführen. Die

Teilnehmer waren von der Größe und der Informationsflut im Park überwältigt. So konnte man eine Synagoge sowie den Palast des Herodes im Nachbau sehen. Ein realgroßes jüdisches, arabisches und römisches Dorf gaben einen Eindruck von den damaligen Lebensumständen. Aber auch eine Unterkunft in der Wüste, eine Karawanserei sowie ein Haus des Zöllners und eine Zeltstadt, wie sie Beduinen haben, waren zu sehen und zu erkunden.

Als Besonderheit hatten die Parkbetreiber auf unser Bitten hin Mitarbeiter gebeten, in authentischer Bekleidung an den verschiedenen Stellen positioniert zu sein und mit Haareknüpfen, Händemalerei, Münzprägeständen sowie Teppichknüp-

ferei und noch vielen weiteren historischen Fertigkeiten zum interaktiven Besuch des Museums beizutragen.

Gegen 15.00 Uhr fanden sich alle wieder vor der Basilika ein um das Gruppenbild, das unten zu sehen ist, erstellen zu können.

Nach einer dreistündigen Fahrt traf man sich im Betsaal der Herrnhuter Brüdergemeine in Neugnadenfeld, wo Diakon Scheffels mit seinem Team zu einer sehr aussagekräftigen Andacht eingeladen hatte. Dort wurde auch die Siegerehrung der Fußgängerrallye vorgenommen und alle mit einem Dank von Pastor Mihaan verabschiedet.



Feierstunde in der KiTa ARCHE-NOAH – Doris Hübers begeht 40jähriges Dienstjubiläum

In einer besonderen Feierstunde überbrachte der Kirchenvorstand an die stellvertretende Leiterin der Kita Doris Hübers neben vielen anderen Gratulanten seine herzlichsten Grüße- und Segenwünsche zum 40jährigen Dienstjubiläum und überreichte einen Blumenstrauß. So hatten die Mitarbeiterinnen der Kita unter aktiver Mitwirkung der Kinder den Eingangsbereich reich mit Verzierungen, Luftballons



und vielen weiteren dekorativen Bestandteilen zu einem festlichen

Raum geschmückt. Hier trug der Kinderchor ein von Herrn Rohlfs (musikalischer Leiter) selbst getextetes Lied zu Ehren der Jubilarin vor. Auch die Mitarbeiter unter Führung von Frau Schulz (Leiterin) brachten ihre Grüße in Wort und Gaben.

(Bild v.l.n.r.: Pastor Magdanz, Ingo Wiesler (KV), Doris Hübers, Fritz Hübers, Gisela Brinks (KV). Das Bild ist von Niklas Hübers)

Küsterwechsel in Emlichheim

Nach sieben Monaten Küstertätigkeit hat uns Frau **Maike Jahnke**, die nun einer Tätigkeit in ihrem erlernten Beruf nachgeht, verlassen. Wir hätten sie gern behalten und danken ihr für ihren engagierten Dienst als Küsterin und Mitarbeiterin im Gemeindebüro.

Umso mehr freuen wir uns, der Gemeinde nun schon einen neuen Küster vorstellen zu können. Unser Gemeindeglied **Davood Farokhzadeh** hat diesen Dienst ehrenamtlich

übernommen und freut sich, so seiner Gemeinde und seinem Glauben dienen zu können. Da Herr Farkhzadeh erst etwa ein Jahr bei uns ist, erhofft er sich hiermit auch ein weiteres gutes Erlernen der deutschen Sprache. Wir heißen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm einen segensreichen Dienst sowie viel Freude in den Begegnungen mit uns.

(Bild v.l.n.r.: Pastor Magdanz, Maike Jahnke, Inge Jacob (KV))



Begegnungscafé

Hoogstede
Dienstags
10.00 - 11.30 Uhr
in der
Thomaskirche
Ansprechpartnerin
Gitta Ahrens
Tel.: 01726482525

Begegnungscafé

Emlichheim
Mittwochs Vor-
bzw. Nachmittags
KiTa
ARCHE - NOAH
Ansprechpartnerin
Juanita Buntrock
Tel.: 05943-7164

Ewigkeitssonntag

Gedenken unserer
Verstorbenen
Hoogstede,
Thomaskirche
um 09.00 Uhr
Emlichheim
Friedenskirche
um 10.30 Uhr

Singe- gottesdienst

Emlichheim
1. Advent
um 10.30 Uhr
ev.-luth.
Friedenskirche
WiLarEm e.V.
Otto Wieborg

Termine - Termine - Termine - Termine

Familien- gottesdienst

KiTa -
ARCHE-NOAH
2. Advent
um 10.30 Uhr
Friedenskirche,
Emlichheim

Matiné

Emlichheim
3. Advent
um 10.30 Uhr
Henriëtte de Groot,
Gesang
Albina Rachmanin,
Klavier
Karsten Opitz,
Orgel

Krippenspiel

Emlichheim
Heiligabend
um 17.00 Uhr
ev.-luth.
Friedenskirche

Christmette

Emlichheim
Heiliger Abend
um 23.00 Uhr
Henriëtte de Groot,
Doris Hübers,
Brigitte Magdanz
Albina Rachmanin,

Bibelwoche in Emlichheim vom 20.-22.11.2017

In abgeänderter Form laden wir auch in diesem Jahr alle Interessierten ganz herzlich zur Bibelwoche ein. So findet die Bibelwoche am Montag in dem röm.-kath. und Dienstag in dem ev.-altref. Gemeindehaus unserer Kirchengemeinden und am Buß- und Bettag in der Kirche der ev.-luth.. Kirchengemeinde mit einem Abschlussgottesdienst und anschließendem gemütlichen Zusammensein statt. Thematisch wird das Hohelied Salomos bedacht.

20.11. Ort: röm.-kath. Gemeindehaus
von: 19.15 - 19.45 Uhr
Text: Hoheslied 1,2-4; 6,8-10; 8,6-7
Ausleger: Pastor Schrader

21.11. Ort: ev.-altref. Gemeindehaus
von: 19.15 - 19.45 Uhr
Text: Hoheslied 8,11-12; 3,7-11
Ausleger: Pastor Bergholz

22.11. Ort: ev.-luth. Kirche
von: 19.15 - 20.15 Uhr Gottesdienst
Text: 1. Korinther-Brief 13
Prediger: Pastor Bischof
Liturg: Pastor Magdanz
*anschließend gemütliches Beisammensein
im Gemeindehaus*



Ökumenisches

Gemeindefest



Gemeindenachrichten aus Neuenhaus-Uelsen

Aus Radtour wurde Autotour

Aus unserer geplanten ökumenischen Radtour am 09.09.2017 wurde

Außenmauern und Wände, sondern auch das komplette Deckengewölbe im Backsteingotikstil erbaut wurde.



bedingt durch den lang anhaltenden Regen eine Autotour. Dadurch ließen wir uns unsere gute Laune nicht verderben. Wir trafen uns zu einer kleinen Andacht um 10:30 Uhr und starteten danach mit 24 Teilnehmern in Fahrgemeinschaften Richtung Niederlande.

Unser erstes Ziel war die Hervormde Kerk in Klosterhaar, erbaut in 1950. Freundlich begrüßt und geführt wurden wir vom Küster Herrn Potgieter. Diese wunderschöne Kirche mit ca. 1600 Gemeindegliedern war ein seltener Anblick, da nicht nur die

Interessant war hier auch die Nutzung einer modernen Beameranlage für die Übertragung der Orgelmusik und der Liedtexte während der Gottesdienste. Nach Besichtigung und gemeinsamem Gesang erwartete uns ein leckeres Mittagsmahl. Als nächstes besuchten

wir die Gereformeerde Kerk in Sibculo, freundlich empfangen vom Gemeindeglied Jasper Feyer. Zu dieser kleinen interessanten Kirche mit ihrer schönen alten Orgel gehören ca. 350 Gemeindeglieder.

Im Sonnenschein machten wir einen kleinen Abstecher zum alten Kloostergarten ganz in der Nähe mit Kräuter- und Blumenbeeten. Unser letztes Ziel war die Protestantse Gemeinde in Bruchterfeld (mit 700 Gemeindegliedern). Wir besuchten eine der zwei Kirchen am Ort. Diese Kirche aus dem Jahre 1932 wurde 2012 vollkommen mit sehr viel Eigenleistung der Gemeindeglieder renoviert. Die Kaffeetafel in dieser Gemeinde rundete unseren Ausflugstag ab, so dass wir alle wieder gestärkt nach Hause fuhren, dankbar für den gastfreundlichen Empfang überall und mit vielen wunderbaren Erinnerungen im Gepäck.

Gertrud Breuker



Gemeindeausflug nach Papenburg

Am 26. August 2017 machte sich eine Gruppe Neuenhauser und Uelsener Gemeindemitglieder auf den Weg nach Papenburg. Uli Linke hatte sich für uns ein tolles Tagesprogramm ausgedacht: Zunächst Stadtrundfahrt



über das Erlebte austauschen. Den Abschluss bildete eine Andacht in der Autobahnkapelle „Jesus, Brot des Lebens“ an der A 31.

Wir danken Herrn Linke für die fürsorgliche Leitung dieses Ausflugs und den Förder-

an vielen, vielen Kanälen vorbei, und nach dem Mittagessen eine Führung durch die Meyer Werft. Wir staunten über die ausgedockte „World Dream“, die imposant auf dem Werftgelände stand, und erfuhren Wissenswertes über die Werft-Geschichte. Zur Kaffeezeit waren wir wieder am Hauptkanal und konnten uns



vereinen unserer Kirchengemeinde für die großzügige finanzielle Unterstützung. Mit großer Freude konnte man am Ende durch den Buslautsprecher erfahren, dass auch für 2018 ein Gemeindeausflug geplant wird! Wir freuen uns!

Anne Noll

Dank an die Fördervereine!

Die beiden Fördervereine St Johannes Neuenhaus und St Jakobus Uelsen haben uns in den letzten Monaten mehrfach unterstützt. Neben der Gemeindefahrt (s.o.) wurden u.a. die Anschaffung einer Mikrofonanlage für Uelsen, eine neue Abendmahls-Weinkanne für Neuenhaus, ein Teil des neuen Klettergerüsts in unserer Johannes-Kita und die Konfirmandentour nach Nijmegen finanziert bzw. finanziell unterstützt. Vielen, vielen Dank dafür allen Spendern und Mitgliedern, aber auch den der Gemeinde so wohlwollend zugewandten Vorständen!



Nebenräumen. Eine Treppe mit Trepplift –den wir auch ausprobierten– führt in das Obergeschoss, den Kirchenraum. Dort beeindruckte uns besonders das große Glasfenster an der Ostseite neben dem Altar und zeigt Bilder zum Vaterunser, von Hans Olmes entworfen. Pastor Magdanz

neue Heimat gefunden und mit ihrer Thomaskirche einen geistlichen Mittelpunkt haben.

Im Juni bekamen wir, der Frauennachmittagskreis Uelsen, Besuch vom Uelser Bürgermeister Hajo Bosch. Er freute sich über das rege Interesse und beantwortete unsere Fragen ausführlich. Wir erfuhren viel Neues aus Uelsen und bedanken uns, dass er sich Zeit für uns genommen hat.

Im Juli fuhren wir bei warmem Sommerwetter nach Hoogstede um der Einladung der Gemeinde in die Thomaskirche zu folgen. Sie ist die jüngste und kleinste Kirche von vier Kirchen im Ort. Ebenerdig befindet sich der Gemeinderaum mit kleinen



erzählte uns im Kirchenraum Wissenswertes über die Kirche und nach einer Andacht, an der auch Gemeindemitglieder teilgenommen haben, wartete im Gemeinderaum Kaffee, Tee und leckerer Kuchen auf uns. Mit neuen Eindrücken fuhren wir nach Uelsen und wussten, dass viele Heimatvertriebene in Hoogstede eine



Heide Landwehr



Weihnachten auf dem Heidegut in Wielen

Am 17.12.2017 um 10.00 Uhr findet ein ökumenischer Gottesdienst auf dem Weihnachtsmarkt in Wielen statt. Unser Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr wird dort predigen.

Wir sind dabei!

26 Konfirmandinnen und Konfirmanden gehören zum neuen Konfirmandenjahrgang in Neuenhaus. Wir haben sie gefragt, warum sie sich angemeldet haben:

- Weil wir auch Ausflüge machen werden.
- Weil es am Ende Geld gibt und ich mehr über Gott und Jesus wissen möchte.
- Ich freue mich auf die Gemeinschaft.
- Weil man da was von Gott erfährt. Und ich freue mich auf die Hotdogs, die es beim Konfirmandentag gibt.
- Weil es Spaß macht.
- Die Ruhe hier ist schön.
- Weil es mein Glauben an Gott erweitern kann.
- Ich freue mich darauf, beim Krippenspiel mitzumachen.
- Weil Gott cool ist.



Nun ist sie weg...und wir sind wieder allein, allein.“ An dieses Lied der „Fantastischen Vier“ erinnert es, wie der Abschied von Pastorin Orsolya Schütte-Gál in unserer Gemeinde verlief. Vor dem Sommerurlaub hieß es: Vielleicht Lingen. Vielleicht zum 01.09.2017. Während des Urlaubs ging alles dann holterdiepolter: Lingen ja, und schon zum 01.08.2017! Das führte natürlich zu einem etwas hektischen Abschied – in Uelsen noch während Pn. Noll im Urlaub war, durch die Kirchenvorsteher und Mitarbeiterinnen vor Ort, in

Neuenhaus dann beim Gemeindecafé im August. Blumen und Abschiedsgeschenke können unseren Dank allerdings nur mäßig ausdrücken. Es hat uns in der Gemeinde gut getan, eine Pastorin mehr zu haben. Das haben wir ein Jahr lang genossen. Jetzt wünschen wir Pastorin Schütte-Gál segensreiche Begegnungen in Lingen und den Gemeinden dort viel Freude an ihrer neuen Mitarbeiterin.

Karla Hinken leitet das Gemeindecafé Neuenhaus

Über Jahrzehnte hatte Christa Behnke das Café geleitet und mit viel Liebe und Herzblut für gesellige Nachmittage im Gemeindehaus gesorgt. Nach ihrem Tod waren alle einig: Wir brauchen das Gemeindecafé weiter! Seit August 2017 hat sich nun Karla Hinken das Gemeindecafé ans Herz legen lassen. Das gemütliche Treffen bei Kaffee und Kuchen findet nun immer am letzten Donnerstag im Monat statt. Wir freuen uns, dass das Café nun weiterhin zahlreiche Gäste in die gastfreundliche Atmosphäre unserer Gemeinde locken kann!



Anne Noll

Pinnwand

Ökumenische Adventskalender

Die Kirchengemeinden laden auch dieses Jahr in Neuenhaus um 18 Uhr und in Uelsen um 18.15 Uhr dazu ein an je einer anderen Haustür innezuhalten und den Advent zu begehen. Die Adress-Zettel liegen Ende November aus.

Sie wollen eine Familienfeier ausrichten und zu Hause nicht alle Möbel umräumen? Dann können Sie das Gemeindehaus in Uelsen oder Neuenhaus buchen. Wenden Sie sich bitte ans Pfarrbüro.

Viele Eltern der neu eingeschulten Kinder haben sich über die Gutscheine zur Anschaffung von Schulmaterial gefreut und sich für die überraschende Unterstützung bedankt.

Danke! Wir haben bis Anfang September 8.068,-€ durch das **freiwillige Kirchgeld** erhalten. Dennoch möchten wir diejenigen erinnern, die unser Schreiben beiseitegelegt und dann vergessen haben und bitten Sie uns ebenfalls finanziell zu unterstützen.

Wer hat Lust beim Krippenspiel mitzumachen? Neben den Konfirmanden brauchen wir auch noch kleinere Darsteller. Meldet euch bitte im Pfarrbüro (05941/256) oder bei Pastorin Noll.

Auch unsere Konfirmanden waren im Bibelmuseum in Nijmegen.
Siehe **Seite 6** in dieser Epistel.

Auf Druckfehler bei den Gottesdienstzeiten oder vergessene Daten, besonders in der Rubrik Uelsen, in den GN haben wir leider keinen Einfluss. Für Fehler in unserer Epistel entschuldigen wir uns und geloben Besserung. Bei Unsicherheit (Uelsen i.d.R. 9.00/ Nhs. 10.45) fragen Sie bitte nach oder schauen Sie auf unsere Homepage www.lutherisch-in-neuenhaus-uelсен.de.

KV-Wahl am 11.03.2018

Wir brauchen dringend Kandidaten für den Kirchenvorstand. Geben Sie sich einen Ruck und melden Sie sich bitte bei uns. Von den 7 z. Zt. tätigen Kirchenvorsteher(innen) werden sich voraussichtlich nur 3 wieder zur Wahl stellen. Das sind definitiv zu wenig und wäre für die 3 Verbliebenen arbeitstechnisch nicht leistbar. Die Konsequenz wäre dann, dass unsere Kirchengemeinde keinen eigenen Kirchenvorstand mehr hätte und der Kirchenkreisvorstand einen Bevollmächtigten bestimmen würde, der die Belange unserer Kirchengemeinde regelt. (§33 Kirchenvorstandsbildungsgesetz) Wenn wir etwas für unsere Kirchengemeinde erreichen wollen, dürfte dies nicht passieren.

Am 20.08.2017 wurde anlässlich des Jubiläums zum 500. Jahrestages des Thesenanschlags von Martin Luther ein ökumenisches Gemeindefest von den vier Veldhauser Kirchengemeinden gefeiert.

Angefangen mit einem ökumenischen Open Air Gottesdienst am Mühlenhof in den Morgenstunden ging es direkt weiter mit einem bunten Programm für Jung und Alt. Bei Kaffee und Kuchen, umrahmt von musikalischer Begleitmusik, entwickelte sich ein fröhliches Treiben auf der Hüpfburg, beim Bubble Soccer und vielen weiteren Attraktionen.

Ein rundum gelungener Tag!!!

Die Kollekte für Peru und für die Tschernobyl-Aktion erbrachte € 1.177,16. Der Erlös des Gemeindefestes betrug € 2.051,31. Allen Gebern und Geberinnen sei ganz herzlich gedankt. Ein großer Dank gebührt allen, die den Tag geplant und durchgeführt haben.



Auch unsere Konfirmanden sind mit einem eigenen Team erfolgreich beim Bubble Soccer angetreten.



Kindergottesdienst-Ausflug

Mit Beginn der Sommerferien 2017 lud die lutherische Kirche Veldhausen zu einem Kindergottesdienst-Ausflug in den Nordhorner Tierpark ein.

Mit drei Betreuerinnen des KiGo-Teams und acht Kindern starteten wir mit unserer Pastorin Frau Remmers-Thielke zu einem abwechslungsreichen Nachmittag. Aufgrund einiger kurzer Regenschauer mussten wir leider den Großteil des Ausflugs auf dem Gelände des Spielplatzes verbringen, was jedoch dem bunten und fröhlichen Zusammensein keinen Abbruch tat. Da der Nordhorner Tierpark auch über einen Indoor-Spielplatz verfügt, wurde statt draußen nun drinnen getobt, gespielt und gelacht.

Gestärkt durch Chicken Nuggets und Pommes traten wir gegen 18 Uhr den Heimweg an und waren alle einstimmig der Meinung, dass der diesjährige Kindergottesdienst-Ausflug absolut gelungen sei und gerne wiederholt werden dürfe.
(Tanja Lewandowski)



Ein
ganz
besonderer
Dank gilt an
dieser Stelle Frau
Marina Klein, die aus
persönlichen Gründen nach
den Sommerferien aus dem
KiGo-Team ausscheidet. Vielen
Dank, Marina, für die gemeinsame
Zeit und Deine Ideen, die den
Kindergottesdienst stets bereichert
haben.

Mit einem jungen, motivierten Team aus mittlerweile 6 Betreuerinnen werden wir auch weiterhin sonntags parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen mit den Kindern im Gemeindehaus beten, singen, basteln, malen, spielen und Ihnen Geschichten erzählen.

*im Namen vom KiGo-Team grüßen
Tanja Lewandowski und Pastorin Remmers-Thielke*



Bericht aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeindemitglieder!

Wie ich im letzten Gemeindebrief schrieb, möchte ich einen kurzen Bericht über Anschaffungen und Reparaturmaßnahmen in 2016 und in 2017 in den letzten zwei Jahren in unserer Gemeinde geben:

Das Kreuz am Giebel unserer Kirche in Veldhausen musste erneuert werden. Im Glockenstuhl waren zusätzliche Isolierungsarbeiten erforderlich, um das Eindringen von Regenwasser zu verhindern.

Die Dachrinnen im hinteren Bereich des Gemeindehauses waren marode und mussten erneuert werden. Der obere Bereich des Gemeindehauses wurde geräumt und an die Samtgemeinde Neuenhaus vermietet. Die Heizkörpernischen im Erdgeschoß wurden versiegelt und die alten Heizkörper durch neue ersetzt. Das Gebäude wurde auf dem Dachboden und in den Wandhohlräumen energetisch versiegelt.

Die Toilette im Pfarrbüro wurde komplett erneuert. Für das Pfarrbüro musste eine neue EDV-Anlage installiert werden.

An unserer Kirche in Füchtenfeld mussten die Schalllamellen erneuert und am Dach Reparaturarbeiten ausgeführt werden. Die Fensterbänke der Kirche wurden saniert. Ein Fenster musste erneuert werden. Der Sargraum bekam eine neue Tür. Die Auffahrt zum Sargraum musste neu gepflastert werden und zum Nachbargrundstück wurde ein Bogenbretterzaun errichtet.

Die Einzäunung des Kindergarten-geländes entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen und der alte Jägerzaun musste demontiert und durch einen Stabgitterzaun ersetzt werden. Es wurde eine Hohlraumversiegelung des gesamten Gebäudes durchgeführt. Der hintere Ausgang zum Spielplatz erhielt eine neue Ausgangstür, zum Kellerbereich eine Brandschutztür und im Flur eine Bo-

denluke. Bei unserer Bücherei wurde der Eingangsbereich behindertengerecht hergerichtet. Die ehrenamtlichen Büchereimitarbeiterinnen erhielten einen Laptop für eine effizientere Büchereiverwaltung. Bücherei, Kindergarten, beide Gemeindehäuser und das Pastorat wurden mit Brandschutzmeldern ausgestattet.

Immer wieder sind auch Reparaturen an den Heizungsanlagen notwendig, die teilweise schon überaltet sind. Hoher Aufwand entsteht auch für Anstreicherarbeiten. Alte Holzfenster und Türen werden nach und nach durch Kunststoff ersetzt.

Um die Arbeiten zu vergeben und zu begleiten, bedarf es Arrangement und Einsatz eines Kirchenvorstandes. Bei Interesse möchte ich unsere Gemeindemitglieder bitten, sich zur Wahl als Kirchenvorsteher/-in aufstellen zu lassen.

Joachim Rempel

KIRCHENVORSTANDSWAHL AM 11. MÄRZ 2018

Am 11. März 2018 wird das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde neu gewählt. Genauer gesagt: der Kirchenvorstand. Viele wichtige Entscheidungen, wie das kirchliche Leben vor Ort aussehen soll, müssen getroffen werden. Alle Mitglieder sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten. Beteiligen Sie sich, indem Sie den Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimme geben oder indem Sie selbst kandidieren und auf diese Weise Verantwortung für Ihre Kirchengemeinde übernehmen! Informationen zur Wahl und zur Kandidatur finden Sie unter www.kirchemitmir.de und im Pfarramt.

Sprechen Sie uns gerne an!

Begehrter Adventskalender 2017

Advent ist mehr als „Vorweihnachtszeit“ mit Hektik und Kommerz. Viele wollen den Advent bewusst erleben. Die Organisatoren der Adventsfensterbegehung laden Jung und Alt, Familien und einzelne Personen ein, an einem oder vielen Abenden im Advent zusammenzukommen.

Ein Adventsfenster öffnet sich - bunt gestaltet vom Gastgeber, umrahmt von einem Gebet, Liedern, einer Geschichte oder einem Gedicht. Am 1. Dezember geht es los: An jedem Wochentag bis zum Heiligabend „öffnet“ sich in Füchtenfeld ein Fenster. Die Feier findet vor der jeweiligen Haustür statt, jeweils um 18.00 Uhr. Und am Heiligabend? Unsere Kirchentür ist das letzte Türchen, das sich an unserem Adventskalender öffnet.

Die Verteilung der Fenster findet im November während der Büchereizeiten statt. Die Übersicht wird in der Kirche ausliegen (s. auch i. d. Schaukasten). *(Alide Schmidt)*

Weihnachtsmarkt am 02.12.2017

Wo könnte man sich schöner auf das Weihnachtsfest einstellen als auf einem Weihnachtsmarkt? Bereits zum 11. Mal lädt der Füchtenfelder Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz vor der Kirche zum Bummeln ein.

Der Duft von Tannengrün, Zimt und Glühwein liegt in der Luft. Zahlreiche Gruppen, Vereine und der Kindergarten liefern Geschenkideen und Anregungen für das Weihnachtsfest.

Der Weihnachtsmarkt wird am **Samstag, 02. Dezember um 14.00 Uhr** mit dem **Familiengottesdienst** eröffnet, ab **15.00 Uhr Verkauf und Ausschank**. Für das leibliche Wohl sorgen Bratwürstchen, Pommes, süße Sachen sowie heißer Tee und Glühwein. *(Andrea Schulz)*

Termine „Jungere Frauentreff“ Füchtenfeld			
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Beschreibung
03.11.17	18.30 Uhr	Weihnachtsessen	Wir kochen ein Weihnachtsmenü unter dem Motto „Selbst ist die Frau“.
01.12.17	18.00 Uhr	Adventsing	Eine schöne Tradition, die wir mit allen Gemeindegliedern feiern wollen.
05.01.18	ab 16.00 Uhr	Neujahrskaffee	Einladung zum 2. Neujahrskaffee für Frauen - ob jung, ob alt, egal welcher Konfession - alle sind herzlich willkommen.
02.02.18	19.30 Uhr	Spieleabend	Ein gemütliches Beisammensein.
Treffpunkt ist jeweils im Gemeindehaus			

Im September 2017 haben wir an der Ausstellung „Wietmarschen und die Reformation“ teilgenommen. Für den interessanten Rundgang haben wir uns mit einer Spende bedankt. *(Anja Latour)*

„Kinder helfen Kindern“ Päckchenkonvoi 2017

Auch wenn gerade erst der Herbst begonnen hat, geht die Zeit bis Weihnachten



wieder schnell vorbei. Weihnachtsgeschenke, lachende staunende Gesichter – immer noch bleibt zu vielen Kindern dies verwehrt. Der Round Table startet erneut die Aktion „Kinder helfen Kindern“.

Seit 2001 bringt der Weihnachtspäckchenkonvoi kleine Geschenke nach Rumänien, Moldawien, Bulgarien und die Ukraine. Die komplette Aktion wird ehrenamtlich organisiert. Weitere Infos unter: www.weihnachtspaeckchenkonvoi.de

Schenkt einem Kind ein Lächeln. Nehmt ein gut erhaltenes Spielzeug, Zahnbürste, warme Socken, Malbücher, Stifte oder Süßigkeiten und verpackt sie weihnachtlich in einem Schuhkarton. Das Päckchen sollte sowohl Jungen als auch Mädchen Freude bereiten – bitte mit der Altersangabe kennzeichnen und 2,00 € z. Kostendeckung beilegen.

Abgabe bis zum 13.11.2017 bei:
Carsten Päsler, Breslauer Str. 19

Ökumene und Einrichtungen in Veldhausen

Ökumenische Bibelwoche (19.11-23.11.2017) Ausgelegt werden Texte

Sonntag, 19.11. um 19.30 Uhr, altref. Kirche	Luther-Oratorium von Dieter Stork und Matthias Nagel
Montag, 20.11. um 19.30 Uhr, ref. Kirche	Predigerin: Dr. Daniela Engelhard
Dienstag, 21.11. um 19.30 Uhr, luth. Kirche	Pastor Bodo Harms, Uelsen
Mittwoch, 22.11. um 19.30 Uhr, kath. Kirche	Pastor i.R. Arnd Klompmaker, Nordhorn
Donnerstag, 23.11. um 19.30 Uhr, altref. Kirche	Pastorin i.R. Edeltraud Sängers, Lingen

EWIGKEITSSONNTAG, d. 26. November 2017

15.00 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle mit Pastor Roters. Die Posaunenchorre wirken mit.

WELTGEDENKTAG „STERNENKINDER“ am 10.12.2017

Am 2. Sonntag im Dezember ist der Weltgedenktag für alle verstorbenen Kinder (auch für fehl- oder totgeborene Babys). Wir laden ein zu einer kleinen Andacht um 19 Uhr in der luth. Kirche, Bahnhofstr. 24.



ÖKUMENISCHER ADVENTSKALENDER (Beginn am 1. Advent)

Auch in diesem Jahr wird es wieder den ökum. Adventskalender geben. Die täglichen Treffen um 18.00 Uhr vor einem Adventsfenster erfreuen sich großer Beliebtheit. Die Übersichten liegen rechtzeitig in der Kirche und im Gemeindehaus aus - spätestens am 26.11.2017.

EINE-WELT LADEN VELDHAUSEN

Öffnungszeiten ab November: Donnerstag -Samstag: 10-12 Uhr /Mittwoch Nachmittag 15-18 Uhr

Öffnungszeiten 18.-23.12.: jeden Vormittag (10-12 Uhr) und jeden Nachmittag (16-18 Uhr)

Auch können Sie Gutscheine bei uns erhalten. Ein Besuch lohnt sich!

Am Freitag, d. 3.11.2017 ist „Tag der offenen Tür“.

Das Weltladenteam.



DIAKONIESTATION NEUENHAUS/UELSEN UND UMGEBUNG

Beratung in allen Fragen rund um Pflege und Haushaltshilfe

Stützpunkt Veldhausen, Dr. Picardt-Str. 9 – Johanne Raben, Tel. 05941-93000

DIAKONISCHES WERK LEBENSMITTELAUSGABE NEUENHAUS, Lager Str. 19

Lebensmittelausgabe: Öffnungszeiten: Dienstag: 13.30-15.00 Uhr / Donnerstag: 13.30-15.00 Uhr

Kleiderbörse: Öffnungszeiten: Dienstag: 13.30-15.00 Uhr

Informationen erhalten Sie unter Tel. 05921-880256 / oder 05941-999624



Öffnungszeiten des FLÜCHTLINGSCAFES

Jeden Mittwoch in der Zeit von 17.30-20.30 Uhr am neuen Standort Lager Straße 11

EINE WOCHEN BEI FAMILIE LUTHER MIT DEM ÖKUMENISCHEN KINDERCHOR VELDHAUSEN

Der ökumenische Kinderchor Veldhausen führt zusammen mit dem altreformierten Singkreis Nordhorn das Singspiel „Martin Luthers Kinder“ von Verena und Klaus Rothaupt auf. Aufführungen finden statt am:

Samstag, 04. November 2017 um 16.00 Uhr in der altreformierten Kirche Veldhausen und am
Sonntag, 05. November 2017 um 10.00 Uhr in der altreformierten Kirche Nordhorn.

(Ulrike Sumbeck)



SENIOREN-ADVENTSFEIER IN FÜCHTENFELD

am Dienstag, d. 05. Dezember von 15.00 bis ca. 17.00/17.30 Uhr im ev.-luth. Gemeindehaus.
Bitte schöne Texte, Geschichten und Gedichte mitbringen!

Um Anmeldung wird gebeten **bis Freitag, d. 2. Dezember** bei unseren Kirchenvorsteherinnen:

Alide Schmidt Tel. 05946 / 872 Hannelore Liening Tel. 05925 / 1370
oder im Pfarrbüro Tel. 05941 / 5530



SENIOREN-ADVENTSFEIER IN VELDHAUSEN

am Dienstag, d. 12. Dezember von 15.00 bis ca. 17.00/17.30 Uhr im ev.-luth. Gemeindehaus.
Bitte schöne Texte, Geschichten und Gedichte mitbringen!

Um Anmeldung wird gebeten **bis Freitag, d. 8. Dezember** bei unseren Kirchenvorsteherinnen

Hannelore Sandner Tel. 05941 / 1367 Frieda Borggreve Tel. 05941 / 5458
Ria Fasbinder Tel. 05941 / 6375 oder im Pfarrbüro Tel. 05941 / 5530

11. WEIHNACHTSMARKT FÜCHTENFELD

Der traditionelle Weihnachtsmarkt findet **am Samstag, d. 2. Dezember** (Samstag vor dem 1. Advent) auf dem Dorfplatz vor der Kirche und dem Gemeindehaus statt. Ab 15.00 Uhr nach dem Familiengottesdienst, der um 14.00 Uhr beginnt, ist der Weihnachtsmarkt eröffnet.

FAHRT ZUM WEIHNACHTSMARKT IN LEER

am Freitag, d. 8. Dezember 2017

Der Fahrpreis beträgt 16 €; Kinder 12 € (bei 40 Teilnehmern) und ist vorab zu zahlen.

Abfahrt: **13.00 Uhr** Volksbank Veldhausen
 13.15 Uhr ehemals Gaststätte Schuster Füchtenfeld
 13.25 Uhr Marktplatz Wietmarschen

Abfahrt ab Leer: 20.00 Uhr / Rückkehr ca.: 21.30/22.00 Uhr

Anmeldungen: im Pfarrbüro Tel. 05941-5530

Füchtenfeld: Frau Schmidt Tel. 05946-872

Wietmarschen: Frau Liening Tel. 05925 / 1370



EINE SAUBERE SACHE

BROT FÜR DIE WELT UNTERSTÜTZT PARTNER IN VIETNAM

Der Gang auf die Toilette kann gefährlich sein – nämlich dann, wenn nur eine Latrine auf Stelzen zur Verfügung steht, so wie die hinter Huynh Thi Hues Haus. Etwa zwei Meter über einem Wasserloch steht das kleine „Häuschen“ auf vier dicken Bambusrohren. Eine abenteuerliche Konstruktion. Die Situation änderte sich mit Vo Van Tuan, dem ehrenamtlichen Helfer und Trainer beim Roten Kreuz. Seine Aufgabe ist es, mit den Menschen in Thanh Tan, einem Dorf im Mekong-Delta in der Nähe der süd-vietnamesischen Stadt Ben Tre, über Themen wie Hygiene, Umweltschutz und Mülltrennung zu sprechen. Er informierte Huynh Thi Hue über das Projekt, das das Rote Kreuz mit Unterstützung von Brot für die Welt durchführt. Gegen einen Eigenbeitrag, der von der finanziellen Situation des Haushalts abhängt, bekommen arme Familien einen Regenwassertank oder eine Latrine.



„Wasser ist ein großes Problem hier“, erklärt Vo Van Tuan. Die Wasserlöcher und das Flusswasser seien unsauber. Trotzdem nutzten es viele Menschen im Dorf als Trinkwasser – aus Mangel an Alternativen. Eine seiner Aufgabe ist es, den Menschen den Zusammenhang zwischen dem dreckigen Wasser und den Krankheiten zu erklären. Auch Huynh Thi Hue beherzigt die Ratschläge der Rotkreuz-Mit-

arbeitenden. Langsam lässt sie Chlorpulver in einen Tonkrug rieseln, der bis zum Rand mit Flusswasser gefüllt ist. Mit einem Stock rührt sie kräftig um. Zum Kochen und Trinken erhitzt Hue es allerdings nochmal über ihrer Feuerstelle. „Sicher ist sicher“, sagt die Großmutter bestimmt. „Seitdem ich diese Regel beachte, hat mein Enkel keinen Durchfall mehr.“



Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10100610060500500500

BIC: GENODED1KDB

EMLICHHEIM

HOOGSTEDÉ

Pfarramt: Pastor Arnold Magdanz, Westersand 9, 49824 Emlichheim, Tel.: 05943/7525
Pfarrbüro: Pfarrsekretärin G. Klok, Wintershallstr. 3, 49824 Emlichheim, Tel.: 05943/338, Fax: 05943/1078
 Email: kg.emlichheim@evlka.de, **MO bis MI und FR von 9.00 bis 11.30 Uhr**

Küster

Davoud Farokhzadeh

Chorleiter

Otto Wieborg
 Nebenesch 2
 49824 Emlichheim
 Tel.: 05943/1089

Frauen-/Mütterkreis II

Gisela Brinks
 Hahnenberger Diek 29
 49824 Emlichheim
 Tel.: 05943/7125

Mütterkreis I

Christel Walter
 Bessemsland 4
 49824 Emlichheim
 Tel.: 05943/1017

Kindergottesdienst und Jugendarbeit

Gitta Ahrens (s. Hoogstede)

KITA Arche Noah

Heike Schulz
 Tel.: 05943/7164

KV-Vorsitzender

Arnold Magdanz

stellv. KV-Vorsitzender

Ingo Wiesler
 Sandhook 20
 49824 Emlichheim
 Tel.: 05943/98171

Weitere KV-Mitglieder

Sabine Bergmann
 Tel.: 05943/266
 Gisela Brinks
 Tel.: 05943/7125
 Fritz Hübers
 Tel.: 05943/1449
 Inge Jacob
 Tel.: 05943/983633
 Albert-Jan Körner
 Tel.: 05943/7474
 Volker Schmal
 Tel.: 05943/7353
 Ralph Stier-Scheerhorn
 05943/98197

Küsterin

Renate Hesselink
 Lindenallee 11
 49824 Ringe
 Tel.: 05944/378

Frauen-und Mütterkreis

Renate Hesselink

Kindergottesdienst und Jugendarbeit

Gitta Ahrens
 Bahnhofstraße 27
 49846 Hoogstede
 Tel.: 0172/6482525

Die Thomaskirche
 ist bei
 Veranstaltungen zu
 erreichen unter:
 Tel.: 0160/99544854

KV-Vorsitzender

Reinhard Golde
 Hauptstr.61
 49846 Hoogstede
 Tel.: 05944/572

stellv. KV-Vorsitzende

Ute Suhr
 Tel.: 05944/1762

Weitere KV-Mitglieder

Dieter Czypulowski
 Tel.: 05943/1576
 Rudi Jahnke
 Tel.: 05944/995686
 Arnold Magdanz
 Tel.: 05943/7525
 Conny Mecklenburg
 Tel.: 0172/9812545
 Frieda Snieders-Kosbart
 Tel.: 05943/389
 Kerstin Warmer
 Tel.: 05944/1862

BITTE SPENDEN SIE FÜR: Kindergarten Arche Noah: DE37 2806 9956 4811 0620 00
 Förderverein Kirchengemeinde: DE68 2806 9956 4811 0337 00

Ansprechpartner für alle Kirchengemeinden

Diakonisches Werk

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

Diakonisches Werk Nordhorn
 Bernhard-Niehues-Str. 5, 48529 Nordhorn
 Tel.: 05921-5428 / Fax: 05921-18990
 Kirchenkreissozialarbeit/Schwangerschaftskonfliktberatung
 Ansprechpartnerin Frau Hoppe
 Suchtberatung: Ansprechpartnerin Frau Hildebrandt

Telefonseelsorge Emsland e.V.

Tel.: 0800-111 0 111 oder 0800 111 0 222

Ems-Vechte-Welle im Kabelnetz
 Neuenhaus 105,85 Nordhorn 102,50
 Wietmarschen 98,20

Ev. Kirche diskutiert im Internet: www.kirche-osnabrueck.de

Gottesdienste

Datum	Hoogstede 09.00 Uhr	Emlichheim 10.30 Uhr	Uelsen 09.00 Uhr
05.11.2017 20. So. n. Trinitatis	P. Magdanz Koll: Migrationsarbeit der LK	P. Magdanz Koll.: Migrationsarbeit der LK 	L. Hoffschroer Koll.: Migrationsarbeit der LK
12.11.2017 drittletzter Sonntag	P. Magdanz Koll: Friedensarbeit der LK 	P. Magdanz Koll: Friedensarbeit der LK 	Lektor Leune Koll.: Friedensarbeit der LK
19.11.2017 Volkstrauertag	Lektor Kopplin Koll: Kriegsgräberfürsorge und Sühnezeichen Friedensdienste	Lektor Kopplin Koll: Kriegsgräberfürsorge und Sühnezeichen Friedensdienste	Pn. Noll Koll.: Kriegsgräberfürsorge und Sühnezeichen Friedensdienste 
22.11.2017 Buß- und Bettag			19.30 Uhr Ökumenischer GD in der altref. Kirche, P. Bouws
26.11.2017 Ewigkeitssonntag	P. Magdanz - Totengedenken Koll: Sprengel 	P. Magdanz - Totengedenken Koll: Sprengel 	Pn. Noll Koll.: Sprengel 
03.12.2017 1. Advent	P. Magdanz Koll: Brot für die Welt	P. Magdanz + Chor WiLaRem Koll: Brot für die Welt	Pn. Noll Koll.: Brot für die Welt 
10.12.2017 2. Advent	P. Magdanz Koll: eigene Gemeinde	Familien-Gottesdienst P. Magdanz + KiTa-Team Koll.: KiTa-ARCHE-NOAH	Ln. Hoffschroer Koll.: eigene Gem. - Frauenkreise
17.12.2017 3. Advent	P. Magdanz Koll: eigene Gemeinde	Org. Opitz + P. Magdanz - Matinee Koll: Kirchenmusik	10 Uhr Ökum. GD Weihnachts- markt Wielen, LSup Dr. Klahr Koll.: ök. Kollektenzweck
Festgottesdienste zu Weihnachten und Silvester siehe Seite 27			
07.01.2018 1. So. n. Epiphantias	P. Magdanz Koll: Weltmission 	P. Magdanz Koll: Weltmission  	N.N. Koll.: eigene Gem. - Epistel
14.01.2018 2. So. n. Epiphantias	P. Magdanz Koll: eigene Gemeinde 	P. Magdanz Koll: eigene Gemeinde 	Pn. Noll Koll.: eig. Gem. – Blumen 
21.01.2018 Letzter So. n. Epiphantias	P. Magdanz Koll: EKD	P. Magdanz Koll: EKD	Gottesdienst und Neujaars- empfang in Neuenhaus
28.01.2018 Septuagesimae	Lektor Kopplin Koll: Bibelgesellschaften in d. LK	Lektor Kopplin Koll: Bibelgesellschaften in d. LK	L. Hoffschroer Koll.: Bibelgesellschaften in d. LK
04.02.2018 Sexagesimae	P. Magdanz Koll: Kirchenkreiskollekte 	P. Magdanz Koll: Kirchenkreiskollekte  	Pn. Noll Koll.: Kirchenkreiskollekte 
11.02.2018 Estomihi	P. Magdanz Koll: eigene Gemeinde 	P. Magdanz Koll: eigene Gemeinde 	L. Hoffschroer Koll.: Diakonisches Werk Nds.

Datum	Neuenhaus 10.45 Uhr	Veldhausen 09.30 Uhr	Füchtenfeld 11.00 Uhr
05.11.2017 <i>20. So. n. Trinitatis</i>	L. Hoffschroer Koll.: Migrationsarbeit der LK	P.i.R. Wegner Koll.: Migrationsarbeit der LK	P.i.R. Wegner Koll.: Migrationsarbeit der LK
12.11.2017 <i>drittletzter Sonntag</i>	L. Leune Koll.: Friedensarbeit der LK 16 Uhr: Krabbelgottesdienst	Pn. Remmers-Thielke Koll.: Friedensarbeit der LK	Pn. Remmers-Thielke Koll.: Friedensarbeit der LK
19.11.2017 <i>Volkstrauertag</i>	GD der Generationen, Pn. Noll Koll.: Kriegsgräberfürsorge u. Sühnezeichen	Pn. Remmers-Thielke Koll.: Kriegsgräberfürsorge	Pn. Remmers-Thielke Koll.: Kriegsgräberfürsorge
22.11.2017 <i>Buß- und Betttag</i>	19 Uhr Ökumenischer GD in der luth. Kirche, Pn. Noll Koll.: Ökum. Zwecke	19.30 Uhr Ökumenischer GD in der kath. Kirche, P.i.R. Klompaker Koll.: ökum. Zwecke	16 Uhr Pn. Remmers-Thielke mit Konfirmanden/innen Koll.: Schülerhilfe „Basili und Baraka“
26.11.2017 <i>Ewigkeitssonntag</i>	GD zum Gedenken der Verstorbenen, Pn. Noll Koll.: Sprengel	Pn. Remmers-Thielke Koll.: Sprengel	Pn. Remmers-Thielke Koll.: Sprengel
03.12.2017 <i>1. Advent</i>	GD d. Generationen, Pn. Noll Koll.: Brot für die Welt	Familien-Gottesdienst Pn. Remmers-Thielke Koll.: Brot für die Welt	Sa., d. 2.12. 14 Uhr: Fam.-GD Pn. R.-Th. mit dem Kiga Koll.: Brot für die Welt
10.12.2017 <i>2. Advent</i>	Ln. Hoffschroer Koll.: eig. Gem. - Frauenkreise 16 Uhr: Krabbelgottesdienst	Pn. Remmers-Thielke Koll.: eig.Gem. / Kinder- u.Jugendarb.	Pn. Remmers-Thielke Koll.: eig.Gem. / Kinder- u.Jugendarb.
17.12.2017 <i>3.Advent</i>	N.N. Koll.: eigene Gem.- Chor	Lektor Leune Koll.: eig. Gemeinde / Frauenarbeit	Lektor Leune Koll.: eig. Gemeinde / Frauenarbeit
Festgottesdienste zu Weihnachten und Silvester siehe Seite 27			
07.01.2018 <i>1. So. n. Epiphania</i>	N.N. Koll.: eigene Gem. - Epistel	Lektor Leune Koll.: Weltmission	Lektorin Twilling Koll.: eig. Gem./Frauenarbeit
14.01.2018 <i>2. So. n. Epiphania</i>	Pn. Noll Koll.: eig. Gem. – Blumen	Pn. Remmers-Thielke Koll.: eig.Gem. / Kinder- u.Jugendarb.	Pn. Remmers-Thielke Koll.: eig.Gem. / Kinder- u.Jugendarb.
21.01.2018 <i>Letzter So. n. Epiphania</i>	Pn. Noll, anschl. Neujahrsempfang Koll.: EKD 16 Uhr: Krabbelgottesdienst	Pn. Remmers-Thielke Koll.: EKD-gesamtkirchl. Aufgaben	Pn. Remmers-Thielke Koll.: EKD-gesamtkirchl. Aufgaben
28.01.2018 <i>Septuagesimae</i>	Ln. Hoffschroer Koll.: Bibelgesellschaften in d. LK	Prädikantin Buck-Emden Koll.: Bibelgesellschaften in d. LK	Prädikantin Buck-Emden Koll.: Bibelgesellschaften in d. LK
04.02.2018 <i>Sexagesimae</i>	Pn. Remmers-Thielke Koll.: Kirchenkreiskollekte	Pn. Remmers-Thielke Koll.: Kirchenkreiskollekte	Sa. 3.2. 18 Uhr, Pn. R.-Th. Koll.: Kirchenkreiskollekte
11.02.2018 <i>Estomihi</i>	Ln. Hoffschroer Koll.: Diakonisches Werk Nds.	Pn. Remmers-Thielke Koll.: Diak. Niedersachsen	Pn. Remmers-Thielke Koll.: Diak. Niedersachsen

Ansprechpartner in Ihren Kirchengemeinden

VELDHAUSEN - FÜCHTENFELD

Das Gemeindebüro

Bahnhofstr. 24, 49828 Neuenhaus-Veldhausen

Tel.: 05941/5530, Fax: 05941/990840

Email: kg.veldhausen@evlka.de

Dina Bergmann: DI und FR von 10.00 bis 12.00 Uhr

VELDHAUSEN

FÜCHTENFELD / WIETMARSCHEN

Pastorin Edda Remmers-Thielke

Bahnhofstr. 24, 49828 Neuenhaus-Veldhausen

Tel.: 05941/5530, Fax: 05941/990840

Email: Edda.Remmers-Thielke@evlka.de

Die Pastorin ist am besten freitags von 10.00 - 12.00 Uhr im Pfarramt Veldhausen anzutreffen.

Telefonische Erreichbarkeit besteht immer.

Küsterin

Marion Voß

Tel.: 05941/5019

Kirchenvorstand

Hannelore Sandner

Tel.: 05941/1367

Joachim Rempel

Tel.: 05941/5057

Frieda Borggreve

Tel.: 05941/5458

Ria Fasbinder

Tel.: 05941/6375

Küsterin

Anita Vrielink

Tel.: 05946/705

Kirchenvorstand

Alide Schmidt

Tel.: 05946/872

Gerrit Bos

Tel.: 05946/995102

Hannelore Liening

Tel.: 05925/1370

Kindergarten Füchtenfeld „Kleiner Stern“

Brigitte Loepke

Tel.: 05946/686

Bücherei Füchtenfeld

MO 16.00 - 17.00 Uhr

DO 18.30 - 19.30 Uhr

NEUENHAUS - UELSEN

Das Gemeindebüro

Schulstr. 7, 49828 Neuenhaus

Tel.: 05941/256, Fax: 05941/4341

Email: kg.neuenhaus@evlka.de

Birgit Rakers: DI und DO 08.30 - 12 Uhr und MI 15.30 - 18 Uhr

NEUENHAUS

UELSEN

Pastorin Anne Noll

Tel.: 05941/256

Email: Anne.Noll@gmx.de

Gemeindehaus

Tel.: 05941/920685

Küsterin

In Vertretung:

Irina Henze (*Gottesdienste*)

Tel.: 05941/4395

Annegret Schäfer

(*sonstige Veranstaltungen*)

Tel.: 05942/988932

Kirchenvorstand

Karla Hinken:

05941/5806

Gerhard Leuchtmann:

05941/5227

Esther Hoffschröder:

0157/74427268

Lisa Wilbers:

05941/8260

Marco Willemsen:

01522/3668414

Gemeindehaus

Tel.: 0152/38973466

Küsterin

Annegret Schäfer

Tel.: 05942/988932

Mobil: 0162/4579709

DI 15.00 - 17.00 Uhr

Kirchenvorstand

Elly Bode

Tel.: 05942/1004

Martina Gebauer

Tel.: 05942/2291

Adalbert Jacobs

Tel.: 05942/98058

Johannes Kindertagesstätte

Ulrike Büscher, Prinzenstr. 15, 49828 Neuenhaus

Tel.: 05941/8415, Fax: 05941/2059652

Unsere Küsterin in Neuenhaus ist plötzlich ernsthaft erkrankt und fällt für einige Zeit aus. Wir hoffen auf baldige Genesung und schließen sie und ihre Familie in unsere Gebete mit ein.

Festgottesdienste zu Weihnachten und Silvester

- 27 -

	Emlichheim	Hoogstede
Heiligabend	17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel <i>Konfirmanden, Fr. Ahrens, P. Magdanz</i> 23.00 Uhr Christmette <i>Vorbereitungskreis, P. Magdanz</i>	15.30 Uhr Christvesper <i>P. Magdanz</i>
1. Weihnachtstag	10.30 Uhr Festgottesdienst, <i>P. Magdanz</i> <u>Kollekte</u> : konfessionsökumenische Arbeit i.d. LK.	9.00 Uhr Festgottesdienst, <i>P. Magdanz</i> <u>Kollekte</u> : konfessionsökumenische Arbeit i.d. LK
2. Weihnachtstag	10.30 Uhr Festgottesdienst, <i>P. Magdanz</i>	09.00 Uhr Festgottesdienst, <i>P. Magdanz</i>
Altjahrsabend (31.12.2017)	18.00 Uhr Festgottesdienst, <i>P. Magdanz</i>	16.00 Uhr Festgottesdienst, <i>P. Magdanz</i>

	Neuenhaus	Uelsen
Heiligabend	15.00 Uhr Kindervesper mit Krippenspiel <i>Pn. Noll</i> 17.00 Uhr Christvesper, <i>Ln. Hoffschroer</i>	16.30 Uhr Kindervesper mit Krippenspiel, <i>Pn. Noll</i> 18.30 Uhr Christvesper, <i>Ln. Hoffschroer</i>
1. Weihnachtstag		
2. Weihnachtstag	9.00 Uhr <i>Pn. Noll</i>	10.45 Uhr ökumen. GD, <i>Pn. Noll</i>
Altjahrsabend (31.12.2017)	16.00 Uhr <i>Pn. Noll</i>	17.30 Uhr <i>Pn. Noll</i>

	Veldhausen	Füchtenfeld
Heiligabend	16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel <i>Pn. Remmers-Thielke</i>	15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kindergarten <i>Pn. Remmers-Thielke</i> 17.00 Uhr Christvesper, <i>P.i.R. Wegner</i>
1. Weihnachtstag	9.30 Uhr Festgottesdienst, <i>Lektor Leune</i>	
2. Weihnachtstag	9.30 Uhr Festgottesdienst, <i>Pn. Remmers-Thielke</i>	11.00 Uhr Festottesdienst <i>Pn. Remmers-Thielke</i> <u>Kollekte</u> : Deutsch Ev. Kirchentag 2017
Altjahrsabend (31.12.2017)	9.30 Uhr Gottesdienst, <i>Pn. Remmers-Thielke</i>	11.00 Uhr Gottesdienst, <i>Pn. Remmers-Thielke</i>

Die Kollekten aller Festgottesdienste, bei denen
kein anderer Kollektenzweck genannt ist,
sind, wie in jedem Jahr, für die Spendenaktion
„**Brot für die Welt**“ bestimmt.

JAHRESLOSUNG 2018

Gott spricht: Ich will
dem **Durstigen** geben von
der Quelle des **lebendigen**
Wassers umsonst.

In den Gemeindebriefen des Jahres 2017 bringen wir eine Artikelserie von Mitgliedern der vier Kirchengemeinden in Uelsen zu den Themen:

1.) Verbreitung des Reformation durch das Liedgut; 2.) Die katholische Reformation; 3.) Täuferium in der Niedergrafschaft und Schweizer Reformation; 4.) Reformierte Kirche Uelsen: Welche Spuren haben die einzelnen Konfessionen hinterlassen? und 5.) Schweizer Reformation.

Welche Spuren haben die verschiedenen Konfessionen in der „großen“ Kirche in Uelsen hinterlassen?

Vor 1517 - Mittelalter: „Diese Kirche war doch früher einmal katholisch?“ Diese Frage begegnet mir immer wieder. Richtig ist, dass sie in vorreformatorischer Zeit gebaut worden ist. Dadurch weist sie zahlreiche Merkmale auf, die man heute v.a. mit katholischen Kirchen verbindet. Als erstes kann man die „Orientierung“ nennen: Zum Orient, hin zur aufgehenden Sonne ist das Gebäude ausgerichtet. Damit der am Ostende stehende Hauptaltar viel Licht hatte, befinden sich dort auch die meisten Fenster. Die Halbkreisform des Chores hat zudem akustische Vorteile: Wenn der Priester in der Mitte stehend Richtung Osten sprach (also der Gemeinde abgewandt) bzw. so die Messe zelebrierte, konnten ihn alle in der Kirche gut hören. Diese „natürliche“ Verstärkung, für die später bei der Kanzel der Schalldeckel diente, kann man noch heute ausprobieren. Auch damals schon gab es eine Kanzel an der Südwand (aus Stein, an ähnlicher Stelle wie heute). Sie spielte aber im Gottesdienst keine große Rolle. Im Spätmittelalter, als aus der Wehrenfried-Kirche irgendwann eine Marien-Kirche wurde, hat man die

Zahl der Altäre erhöht. Der nötige Platz wurde durch Anbauten an die Kirche geschaffen. Sehr deutlich noch als Seitenkapelle erkennbar ist das sogenannte Grovenkerken an der Südseite. Weniger offensichtlich ist, dass das Seitenschiff aus demselben Grund Richtung Osten verlängert wurde. Dafür musste die ursprüngliche Sakristei weichen. Es entfiel außerdem ein Ausgang nach Norden und ein Chorfenster wurde zugemauert. Spuren davon sind jeweils noch zu erkennen. Die finanziellen Möglichkeiten für solche umfangreichen Baumaßnahmen, möglicherweise hat der Kirchturm damals auch seine größte Höhe von 288 Fuß erreicht (ca. 86 Meter – heute noch 52) ergaben sich zum einen durch besonders gute Ernten. Damals herrschte eine Warmzeit. Zum anderen brachte auch das mittelalterliche Ablasswesen viel Geld in die Kirchenbaukasse. Eine frühe (1327) bischöfliche Ablassurkunde ist noch erhalten.

1544: Die „lutherische“ Reformation in der Grafschaft Bentheim, bei der der Uelser Pastor Hasenhardt Graf Arnold I theologisch beraten hat,

brachte zunächst kaum bauliche Veränderungen. Nach Luther sollte in den Gottesdiensten und Gebäuden auch nur diejenigen Dinge geändert werden, die dem Evangelium ausdrücklich widersprechen. Es ist deshalb gut vorstellbar, dass die ursprünglichen Altäre und Heiligenfiguren an ihrem Ort stehen blieben. Es wurden ihnen nur keine Verehrung bzw. Opfergaben mehr dargebracht – z.B. in Form von Kerzen. Vorher war genau geregelt, welche Höfe in Uelsen zu welchem Zeitpunkt einen Wachsins zu zahlen hatten. Neu angeschafft wurde zu dieser Zeit nur ein Abendmahlstisch (das Untergestell ist heute noch in Gebrauch) und ein passender Kelch für die Gemeinde. Anders als beim früheren Messopfer empfängt die Gemeinde beim Abendmahl nun Brot und Wein. Die schon vorhandene Orgel (sie wird erstmalig in einer Reparaturrechnung von 1565 erwähnt) bekam durch die Einführung des Gemeindegesangs neue Aufgaben.

1588: Auch die „reformierte“ Reformation unter Graf Arnold II 44 Jahre später gab dem Inneren der Kirche offenbar zunächst kein gründlich

verändertes Aussehen, obwohl es erklärte Absicht der Reformierten war, in Gottesdiensten und Gebäuden nur noch das zu dulden, was in der Bibel wirklich eine Grundlage hat. Über die Gründe des Zögerns kann man nur spekulieren. Nahm die in diesen Jahren beginnende sogenannte kleine Eiszeit mit ihren massiven Ernteeinbußen der Gemeinde die finanziellen Möglichkeiten? Oder machte der lange Zeit ungewisse Ausgang des niederländischen Befreiungskrieges (ab 1568), der auch die Grafschaft Bentheim erheblich in Mitleidenenschaft zog, die Ältesten vorsichtig, bauliche Tatsachen zu schaffen, die man bei einer Rekatholisierung möglicherweise teuer wieder hätte rückgängig machen müssen?

1632/33 wagte man dennoch den Schritt. Es wurde die jetzige Kanzel aus Holz angeschafft, dazu das Chorgestühl. Eine vermutlich in dieser Zeit neu hinein gebrochene Tür im Südosten der Kirche machte zusätzlich deutlich, dass der Chor nicht mehr als „heiliger“ Bereich angesehen werden sollte, sondern als ein für die ganze Gemeinde zugänglicher Raum. Alle anderen Bänke richtete man auf die Kanzel hin aus. Diese wurde, zusammen mit dem Abendmahlstisch darunter, nun eindeutig zum liturgischen Zentrum des Gottesdienstes und der Kirche. Vermutlich fallen in diese Zeit weitere, nicht schriftlich erwähnte Veränderungen.

Die vorhandenen Wandmalereien wurden übertüncht (vgl. Frage 98 im Heidelberger Katechismus). Eventuell noch vorhandene Reste der alten Altäre und Heiligenfiguren entfernte man endgültig. Es gab früher wohl auch ein großes Taufbecken aus Sandstein. Dies ist ebenfalls verschwunden. Ob unsere Kirche jemals bunte Glasfenster mit Bildern hatte, ist unklar. Die heutige Verglasung stammt aus der Zeit um 1900.

20. Jhd Grundlegend hat sich an der „großen“ Kirche seitdem nichts mehr verändert. Einflüsse der anderen Konfessionen sind höchsten noch indirekt spürbar. So könnte z.B. die Entscheidung, bei der Renovierung 1968/69 alles weiterhin bewusst sehr schlicht zu halten (mit Bänken im Chor, keine Freilegung der Malereien) durchaus auch eine Reaktion auf den Bau der lutherischen Kirche 1954 gewesen sein. Die Reformierten wollten sich mit ihrem Gottesdienstraum deutlich unterscheiden. Ganz indirekt kann man vielleicht sogar noch Auswirkungen des Auszugs der Altreformierten aus der Gemeinde (ab 1838) in der Kirche entdecken. Während an anderen Orten wegen des Bevölkerungswachstums im 19. Jahrhundert angebaut wurde (in Veldhausen z.B. 1822) oder zumindest neue Emporen eingezo- gen wurden, war dies in Uelsen aus dem genannten Grund nicht nötig. Die

jetzige große Empore an der Südseite wurde erst nach dem 2. Weltkrieg errichtet. Der Bau der Kapelle in Egge 1903 brachte allerdings auch eine gewisse Entlastung.

In Zukunft? Welche Veränderungen stehen dem altherwürdigen Gebäude wohl in den nächsten Jahrzehnten bevor? Kleinere Anpassungen hat es immer wieder gegeben. Um für Chöre mehr Platz zu haben, wurden in den 80er Jahren Bänke im Chor entfernt. Da durch veränderte Wahrnehmungsgewohnheiten auch in reformierten Gottesdiensten zukünftig Bilder, die die Predigt unterstützen, eine größere Rolle spielen werden, wird über Möglichkeiten für eine fest eingebaute Beamer-Projektion nachgedacht. Hier sind uns z. B. die Altreformierten voraus! Möglicherweise wird man sich in absehbarer Zeit auch an die Geschichte des Grovenkerkens als Kapelle erinnern – ein wunderbarer Raum für gottesdienstliche Feiern im kleinen Rahmen. Da nach reformierter (und altreformierter) Tradition die Kirche „nur“ ein Versammlungsraum ist, den man so nutzen soll, wie es der Gemeinde und dem Gottesdienst am meisten dient, darf es hier (unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes) bei Umgestaltungen keine Denkverbote geben.

Christoph Wiarda

Aktuelles aus den Jugendgruppen

Mach mit- und gestalte die Kinder- und Jugendarbeit in deiner Gemeinde!

Unter diesem Motto sind wir im Januar in Füchtenfeld und im Mai 2017 in Neuenhaus mit unseren Jugendgruppen gestartet. Zurzeit sind in beiden Gruppen interessierte Jugendliche, die sich einmal im Monat treffen und miteinander Spaß haben und verschiedene Aktionen durchführen. Als nächstes möchten wir Aktionen für Kinder planen, die wir gemeinsam erarbeiten und durchführen.

Du hast auch Interesse mitzumachen und Jugendliche kennenzulernen, die Spaß haben in deiner Gemeinde aktiv zu werden.

Dann bist du herzlich eingeladen zu den Gruppen zu kommen.

Wir treffen uns in Füchtenfeld immer am letzten Dienstag im Monat um 18:30 Uhr und in Neuenhaus am letzten Mittwoch im Monat um 16:30 Uhr.

Wir würden uns freuen dich dort zu treffen!

Esther Hoffschröer

Infos vom Kirchenkreis- Jugenddienst

Sommerfreizeiten der evangelischen Jugend im Kirchenkreis Emsland-Bentheim

Auch im kommenden Jahr fährt die Evangelische Jugend auf Sommerfreizeiten. Vielleicht ist ja für dich ein passendes Reiseziel dabei. Folgendes Reiseziel im Süden wird angefahren.



29.06 – 13.07.2018

Die Campinganlage **San Damiano** liegt 9 km südlich von Bastia. Inmitten üppiger Vegetation hat der Platz mehrere direkte Zugänge zum Strand.

Zur Zeit planen wir drei Zeltlager in der Zeit vom 29.06. bis zum 13.07.2018.

Preis: **ca. 480,-- Euro pro Person**

Leistungen: Busfahrt, Fähre, Unterkunft in Zelten, Vollverpflegung, zwei Ausflüge, Material und Freizeitleitung.

Weitere Infos zum Camp und zu den Anmeldungen gibt es voraussichtlich ab dem 30.09.2017.

Interessierte können sich melden beim:

Kirchenkreis Emsland-Bentheim
Kirchenkreisjugendwart
Waldemar Kerstan
Homepage: www.ejeb.de
E-Mail: kkjd@ejeb.de
Tel.: 05931-8816518,
Fax: 05931/8816519
mobil: 0172-5384030

Fairgiss Mein Nicht! Das Mitmach-Projekt rund ums Essen



Der Arbeitskreis Eine Welt e.V. bietet gemeinsam mit dem Klimaschutzmanagement des Landkreises Graftschaft Bentheim ein **Faires Klimafrühstück** in Kindergärten und Schulen an. Hierbei soll den Kindern altersgerecht und spielerisch das Thema „Klima“ und das, was damit zusammenhängt, näher gebracht werden. Der Verein hat uns an zwei Tagen besucht. Die erste Themeneinheit fand am ersten Tag statt. Dort wurden mit den Kindern die Wörter „Wetter“ und „Klima“ besprochen. Am nächsten Tag folgte das faire Klimafrühstück. Durch das Frühstück haben die Kinder gelernt, dass regionale Lebensmittel viel umweltfreundlicher sind, da die langen

Anfahrtswege erspart werden. Die Karten neben den Lebensmitteln haben die Kinder dabei unterstützt, die Themeninhalte besser zu verstehen.

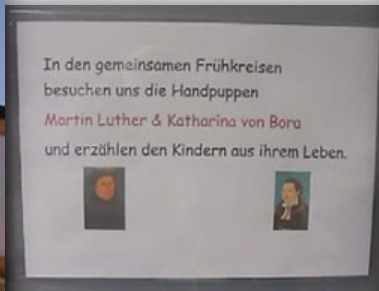


Impressionen von meinem 40jährigen Dienstjubiläum

Ein herzlicher Dank an die Kolleginnen, Kinder und Eltern für den schönen Tag.



Was gibt es Neues aus der Johannes Kita zu berichten?



Seit dem Frühjahr 2017 besuchen uns Martin Luther & Katharina von Bora regelmäßig in den Fröhkreisen.



Frau Noll (spielt Martin Luther) erzählt aus dem Leben der Familie.

Hatten die ein turbulentes Leben!!



Gemeinsam haben wir die Luther-Rose kennengelernt und die Luther Bibel von 1534 erforscht. Die altdeutsche Schrift und die wunderschönen Zeichnungen beeindruckten hier besonders.



Luther Geschichten können ganz schön spannend und anstrengend sein-aber man kann auch toll mit ihm kuscheln!

Liebe Gemeinde,

am 21. Juni haben wir die Abschiedsfeier für unsere angehenden Schulkinder gefeiert. Nach einer Andacht in der Kirche haben wir uns zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Kindergarten versammelt.

Als Abschiedsgeschenk haben wir von den Eltern und Kindern ein Holzpferd geschenkt bekommen, für das wir uns noch einmal recht herzlich bedanken möchten.



Seit dem 1. August haben wir eine neue Praktikantin in unserem Kindergarten. Franziska Voss befindet sich im zweiten Ausbildungsjahr zur Sozialassistentin und begleitet uns montags und dienstags im Kindergarten.

Projektanträge zur Sprachförderung im Elementarbereich

Seit einiger Zeit haben die Kindertagesstätten die Möglichkeit, Projektanträge zur Sprachförderung im Elementarbereich beim Landkreis Grafschaft Bentheim zu stellen. Jede Kommune hat einen eigenen Ansprechpartner, mit dem man sich in regelmäßigen Abständen zusammensetzt. Das aktuelle Projekt, das wir beantragt haben lautet: *„Ins Gespräch kommen an der Fotowand“*.

Besondere Ereignisse, wie z. B. Feste und Gottesdienste werden bei uns im Moment in unregelmäßigen Abständen im Kindergarten per Foto festgehalten und zum Betrachten für die Kinder im Gruppenraum ausgehängt. Wir beobachten immer wieder, dass unsere Kinder sich diese Fotos gerne anschauen und über das Geschehene miteinander kommunizieren. Wir möchten bei uns im Gruppenraum einen festen Platz einrichten und den Kindern die Möglichkeit geben, selbstständig Fotos zu machen, um diese im Album oder an der Fotowand auszustellen. Auch können unsere Kinder die Fotos der Gesamtgruppe vorstellen und über das Geschehene berichten.

Das Projekt wurde vom Landkreis genehmigt und wird in Kürze starten.

Herbst und Erntedank

In den letzten Wochen haben wir uns mit den Themen „HERBST UND ERNTEDANK“ beschäftigt. Gemeinsam mit den Kindern haben wir die Merkmale und Besonderheiten des Herbstes und des Erntedankfestes besprochen, Natur- und Erntegaben gesammelt, Bilderbücher angeschaut, Lieder gesungen, Fingerspiele gemacht und Gedichte gehört, geba- cken und gekocht.



In diesem Jahr findet unser Later- nenfest am 10. November statt. Wir beginnen um 17.00 Uhr mit einer Andacht in unserer Kirche und ziehen anschließend mit „Martin und seinem Pferd“ singend durch den Ort.

Wir wünschen Ihnen allen einen bunten Herbst und eine schöne Vorweihnachtszeit.

Ihr KiGA-Team KLEINER STERN

Tetrapack-Laterne als Last-Minute-Idee

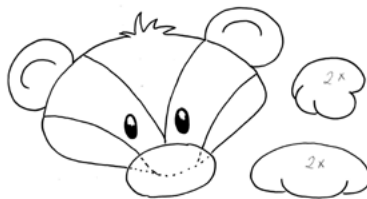


Grundmaterial: Bleistift, Lineal, Schere, Cuttermesser, Alleskleber

- Strohseide in weiß
- Klebefolie, transparent
- Laternenbügel
- Karoband in rot (9 mm)
- Fotokarton in weiß, grau, anthrazit, schwarz
- Tetrapack (Milch oder Saft)
- Permanent-Spray in anthrazit / seidenmatt und Grundierung
- Gelmalstift in weiß, schwarz
- Buntstift in schwarz
- Lackstift in weiß, schwarz

Laterne

- Tetrapack säubern. Mit dem Cuttermesser an zwei gegenüberliegenden Seiten Rechtecke ausschneiden. Ebenso an der oberen Seite eine Öffnung schneiden.
- Tetrapack mit der Grundierung besprühen - am besten im Freien. Danach mit Farbspray gestalten. Gut trocknen lassen.
- Die Strohseide passend zuschneiden, mit Klebefolie verstärken und hinter die beiden Seitenöffnungen kleben. Motivteile großpausen (Kopf ca. 20cm, Füße ca. 11cm, Hände ca. 7cm breit), aus Tonkarton zuschneiden und die Zeichnungen gestalten.



- Aus je zwei Tonkartonstreifen (1 x 26 cm) Hexentreppen für die Arme falten. Alle Einzelteile an der Laterne ankleben. Karoschleife und Laternenbügel anbringen.

Quelle: www.familie.de/diy/tetrapack-laterne-dachs-926793.html



Buchtipp (oder Geschenkidee zu Weihnachten):

Der Weihnachtosaurus
ab 8 Jahren, 14,99 € (D)

Die Weihnachtswichtel am Nordpol sind ganz aus dem Häuschen, als sie tief im Eis ein Ei entdecken. Der Weihnachtsmann höchstpersönlich brütet es unter seinem dicken Po aus. Zur Verblüffung aller schlüpft ein freundlicher kleiner Dinosaurier: der Weihnachtosaurus. Zufällig schickt zur gleichen Zeit ein kleiner Junge namens William seinen Wunschzettel an den Weihnachtsmann ab: Er wünscht sich einen echten Dinosaurier!

Autor: Tom Fletcher



Der kleine Engel Lukas

*Eine weihnachtliche Vorlesegeschichte
von Anneliese Kranzberger*



Damals, als ein Engel verkündete, dass Jesus geboren sei, herrschte im Himmel große Aufregung. Alle Engelschöre wollten dem Jesuskind huldigen und ihm ein Halleluja singen. Lukas, ein kleiner Engel, war aber zutiefst besorgt, denn auch er wollte am Lobgesang teilnehmen, aber seine Stimme klang seit jeher wie eingetrocknete Ölschmiere. Daher hatte Lukas auch schlechte Laune, obwohl es genug Grund zur Freude gab. „Ich muss üben, üben, üben!“, entschloss er sich dann blitzschnell. Er räusperte sich, holte tief Luft und dann kam auch schon das erste krächzende Halleluja über seine Lippen. „Halleluja! Halleluja! Halleluja!“ Seine Enttäuschung war groß, aber er versuchte es immer wieder, bis plötzlich ein anderer, davon genervter Engel ihn bei seinem Übungsgesang unterbrach. „Lukas! Das ist ja nicht zum Aushalten. Dein Rabengekrächze geht einem ja durch Mark und Bein!“ „Aber ich muss doch üben! Ich will doch dem Jesuskind mit meinem Gesang eine Freude machen!“, antwortete Lukas beleidigt. „Aber so geht das nicht!“, der Engel zog ihn am Ärmel zu sich heran und flüsterte ihm ins Ohr: „Soll ich dir was verraten?“ Lukas nickte nur. „Besorge dir etwas Mandelöl und gib es dann in wenig Wasser. Damit gurgle dreimal kräftig auf. Das wirkt Wunder!“ So wie der Engel gesagt hatte, tat Lukas es auch. Voller Hoffnung setzte er danach seine Gesangsprobe fort. Aber seine Stimme klang immer noch wie ein verrostetes Reibeisen. „Es hat nichts geholfen!“, sagte er mit weinerlicher Stimme! „Was soll ich nur tun?“ Wieder ein anderer Engel hatte Lukas schon eine Zeit lang beobachtet. Auch er wollte Lukas einen gut gemeinten Rat geben. „Du musst heiße Milch mit viel süßem Bienenhonig und acht Tropfen Pfirsich-Öl trinken. Davon wird deine Stimme einen sanften lieblichen Klang erhalten!“

Lukas tat wieder, was ihm der Engel geraten hatte. Er trank einen Becher, zwei Becher, drei Becher... sechs Becher Milch mit Honig und Pfirsich-Öl, in der Hoffnung, seine Stimme würde danach klingen wie feinste Geigenmusik. Aber nichts! Auch dieses Mal war alle Mühe umsonst gewesen, seine Stimme klang weiterhin alt und müde. Lukas war sehr, sehr traurig, denn die anderen Engel machten sich schon auf den Weg nach Bethlehem. Er wollte doch auch dem Heiland seine Ehre erweisen. Auf dem Weg zum Stall kam aber ein dritter Engel bei Lukas vorbei und sah ihn zerknirscht nach Bethlehem blicken. „Lukas! Was ist los! Kommst du nicht mit?“ „Ich kann nicht! Mein scheußlicher Gesang würde den „Heiland der Welt“ nur verärgern!“ „Was redest du da für einen Unsinn! Auch meine Stimme gehört nicht zu den Besten, aber das Kind in der Krippe wird es spüren, dass mein Gesang von Herzen kommt! Also komm jetzt, bevor es zu spät ist!“ Lukas hatte keine Zeit mehr für lange Überlegungen, denn der Engel zog ihn einfach mit zum Stall nach Bethlehem. Der Engelschor sang und im Himmel und auf Erden ertönte das größte dankende Halleluja aller Zeiten. Als Engel Lukas das Kind in der Krippe liegen sah, klang auch sein Lied für ihn wunderschön.

Geburtstage in Emlichheim und Hoogstede



Herzliche Segenswünsche allen Gemeindemitgliedern, die Geburtstag haben.
Namentlich gratulieren wir allen, die 70 Jahre und älter werden.

Friedenskirche Emlichheim

02.11.	Isolde Richter-Heerspink	76
07.11.	Therese Tapken	81
10.11.	Georg Berlt	94
13.11.	Inge Buntrock	84
15.11.	Wilfried Hartmann	72
16.11.	Jenny Märlander	84
17.11.	Horst Kammel	76
21.11.	Angelika Lebeling	70
22.11.	Johanne Gramenz	71
23.11.	Irene Bastian	75
28.11.	Johanne Herrmann	84
29.11.	Ingeborg Jacob	80



04.12.	Inge Pohlman	79
05.12.	Janette Brünink	76
06.12.	Frank Derouet	77
08.12.	Horst Wachhaus	78
09.12.	Karin Buntrock	75
12.12.	Helmut Rosowski	81
15.12.	Christel Walter	79
17.12.	Heinz Buntrock	85
17.12.	Sigrid Feuerbach	78
17.12.	Bernhard Hungermann	87
18.12.	Jan Brinks	72
20.12.	Else Heyl	76
20.12.	Christel Stier	77
22.12.	Waltraut Appelt	74
24.12.	Eva Dahlke	89
25.12.	Marija Harmsen	71





Herzliche Segenswünsche allen Gemeindemitgliedern, die Geburtstag haben.
Namentlich gratulieren wir allen, die 70 Jahre und älter werden.

Friedenskirche Emlichheim



02.01.	Johanna Thierau	89
03.01.	Klaus Niehaus	76
03.01.	Peter Schmidt	75
06.01.	Marten Klinge	77
06.01.	Selma Riemer	80
14.01.	Elisabeth Becker	89
15.01.	Gisela Hungermann	86
18.01.	Leonhard Jung	82
19.01.	Henri Gentsch	81
21.01.	Erich Kesselhut	84
25.01.	Renate Kuipers	70
27.01.	Elly Elsässer	78
29.01.	Georg Schreyer	89
30.01.	Dorothea Blümel	84
31.01.	Katharina Rosowski	83

Thomaskirche Hoogstede

11.11.	Volker Peter	81
22.11.	Jacob Kamps	72
02.12.	Dirk Roggen	77
03.12.	Karin Buntrock	77
04.12.	Gisela Küster	74
04.12.	Rudolf Rohde	88
25.12.	Hans-Jürgen Horstfeld	71
30.12.	Ekkehard Meißner	73
16.01.	Manfred Lender	81
21.01.	Manfred Meißner	72



St. Jakobus-Kirche Uelsen

01.11.	Irmgard Wolff	73
13.11.	Rudolf Elsner	77
13.11.	Mijndert van den Berg	74
13.11.	Dietlinde Müller	70
17.11.	Gertrud Puddig	97
17.11.	Jan Veddelor	82
19.11.	Wolfgang Hansmann	72
21.11.	Fritz Dahms	94
27.11.	Siegfried Wolff	75

Monatsspruch für November

Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.

Hesekiel 37,27

03.12.	Heinz Schmahl	79
10.12.	Dr. Hubert Rieck	85
11.12.	Edelgundis Bosman	78
17.12.	Monika Richter	73
23.12.	Christel Schulz	75
25.12.	Karl Mers	84
31.12.	Dora Daalman	83
31.12.	Wolfgang Herrmann	78

Monatsspruch für Dezember

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

Lukas 1,78-79

01.01.	Anna Jost	90
05.01.	Heinz Tatgenhorst	74
09.01.	Sigrid Hoedt	71
11.01.	Irene Spalink	78
17.01.	Gisela Timm	76
22.01.	Gertreuda de Bruin	78
22.01.	Hendrika Mers	78
23.01.	Ortwin Klitsch	83
28.01.	Anni Röder	95
30.01.	Mathilde Dohn	84



St. Johannes-Kirche Neuenhaus

02.11.	Valentina Bokk	70
03.11.	Berta Heller	77
04.11.	Amalia Stuckert	80
05.11.	Renate Crede	74
05.11.	Ute Meyer	73
06.11.	Hanne-Lore Heisinger	84
11.11.	Gisela Tigchelaar	76
13.11.	Edith Wiedemann	91
13.11.	Isa Hoppe	73
16.11.	Willi Paulsen	84
17.11.	Margarete Hilbrink	93
19.11.	Alfred Gronert	81
21.11.	Irmgard Hook	90
25.11.	Mechthild Leune	75
26.11.	Reinhold Böve	70
30.11.	Klaus Ostermeier	76

Monatsspruch für Januar

**Der siebte Tag ist ein Ruhetag,
dem Herrn, deinem Gott, geweiht.**

5. Mose 5,14

03.12.	Elisabeth Fischer	81
04.12.	Karolina Wolf	82
07.12.	Friedrich Weiß	77
08.12.	Katharina Mau	72
11.12.	Renate Fröhlich	81
12.12.	Rosemarie Kindling	78
14.12.	Adelheid Kruse	85
16.12.	Justina Zilke	90

20.12.	Ellen Bödeker	74
22.12.	Christa Woide	78
22.12.	Dieter Hoppe	75
25.12.	Hans-Peter Schneider	75
25.12.	Norbert Lange	70
26.12.	Elke Arens	72
26.12.	Barbara Röder	70
29.12.	Maria Brandt	90
29.12.	Ursula Beernink	82



06.01.	Maria Schwab	70
10.01.	Anna klauer	72
10.01.	Brigitte Körner	71
11.01.	Klaus-Dieter Förmer	78
12.01.	Ingrid Thüroff	76
15.01.	Fritz Schmidt	87
16.01.	Renate Bossemeyer	79
19.01.	Gisela Eilts	76
25.01.	Franz Baschleben	80
26.01.	Heinz Mogdans	85
27.01.	Ilse Geerdsen	81
29.01.	Robert Raaz	82
30.01.	Emanuil Flor	70

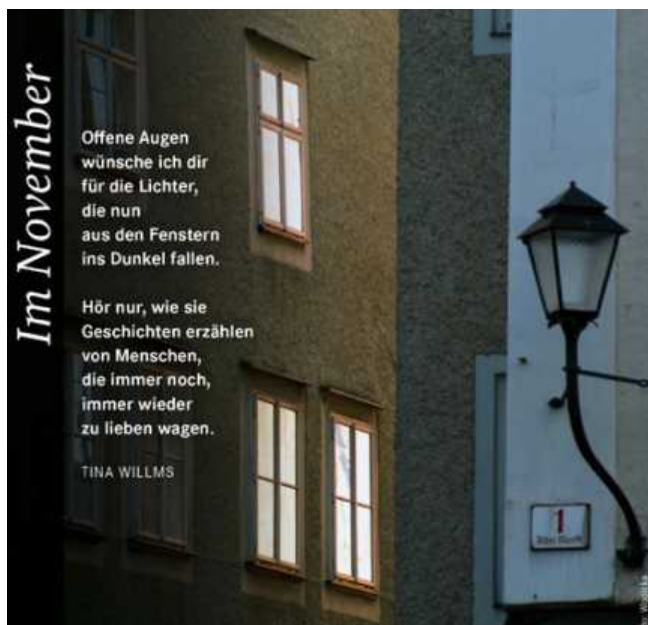
Geburtstage in Veldhausen-Füchtenfeld



Herzliche Glückwünsche

Zu Ihrem Geburtstag wünschen wir Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

01.11.	Margot Böhm, Osterwald	70
07.11.	Anni Baukamp, Veldhausen	74
14.11.	Gottfried Rudolph, Veldhausen	88
22.11.	Ludwig van den Bosch, Veldhausen	73
25.11.	Gisela Wolterink, Veldhausen	72
26.11.	Elfriede Ruckdeschel, Wietmarschen	80
27.11.	Anni Klemp, Füchtenfeld	77
28.11.	Gerda Kortmann, Veldhausen	81
29.11.	Käthe Fritsch, Füchtenfeld	85
29.11.	Günter Rebmann, Veldhausen	92

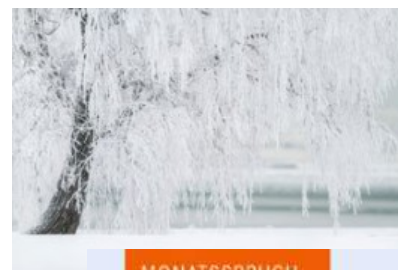


03.12.	Siegmund Wieland, Füchtenfeld	75
04.12..	Erich Hobby, Veldhausen	90
07.12.	Heinrich Oldenburger, Wietmarschen	98
09.12.	Jürgen Willms, Veldhausen	80
12.12.	Frieda Egbers, Veldhausen	71
13.12.	Ursula Rooseboom, Veldhausen	82
15.12.	Martin Töpler, Füchtenfeld	79
16.12.	Charlotte Reif, Veldhausen	78
17.12.	Christof Schlegel, Veldhausen	83
20.12.	Gertrud Schmidt, Veldhausen	80
26.12.	Johann Meyer, Veldhausen	76
26.12.	Hanny Höfker, Osterwald	90
31.12.	Günter Briesemann, Wietmarschen	75
31.12.	Johanne Rudolph, Veldhausen	82

Herzliche Glückwünsche
Zu Ihrem Geburtstag wünschen wir Ihnen alles Gute und Gottes Segen.



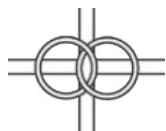
02.01.	Helga Hans, Osterwald	70
04.01.	Herbert Schmidt, Veldhausen	81
06.01.	Erika Schulz, Veldhausen	91
13.01.	Ingrid Rücker, Veldhausen	75
15.01.	Maria Goebel, Veldhausen	93
15.01.	Hildegard Ohnesorge, Veldhausen	85
17.01.	Brigitte Ramaker, Wietmarschen	74
18.01.	Wolfgang Loebnitz, Osterwald	73
20.01.	Edeltraud Krause, Veldhausen	76
21.01.	Eva-Marie Brunzlow, Veldhausen	91
22.01.	Ursula Damentgen, Wietmarschen	75
22.01.	Wilhelm Zielke, Veldhausen	80
25.01.	Franz Baschleben, Esche	80
27.01.	Elisabeth Japs, Veldhausen	81
31.01.	Gertrud Meyhew, Veldhausen	74
31.01.	Helga Strauß, Veldhausen	89
01.02.	Hanna Preisinger, Veldhausen	86
05.02.	Horst Gerich, Wietmarschen	77



Gemeindemitglieder, die nicht in der Geburtstagsliste erscheinen möchten, können das im Pfarrbüro mitteilen.

Die Mitteilung muss bis zum **15.03.2018** vorliegen

Wie das Morgenrot ist mein Gott zu jeder Zeit.
Wie das Morgenrot, das den Menschen
die Zärtlichkeit des Vaters kündet, so ist mein Gott.
Der Gott des Morgens und des Abends,
der Gott des Jahres und der Jahrhunderte.
Gott ist das Morgenrot des Lebens.
(aus Beten im Alltag-Verfasser unbekannt)



Kirchlich getraut wurden:

22.07.2017 Frank Gerold Dahlke und Christel Bernadette Dahlke, geb. Book, Emlichheim



Goldene Hochzeit feierten:

13.09.2017 Harald Siebörger und Gerda Siebörger, geb. Röck, Ringe/OT Neugnadenfeld



Aus diesem Leben von Gott, dem Herrn, abberufen und kirchlich beerdigt wurden:

15.07.2017 Ella Knodel, geb. Asmus, im Alter von 84 Jahren, Emlichheim

27.07.2017 Wilfried Wentzel, im Alter von 75 Jahren, Emlichheim

28.07.2017 Erna Gerda Jerat, geb. Rauer, im Alter von 90 Jahren, Emlichheim

16.08.2017 Fritz Albert Richard Reinhard Strelow, im Alter von 80 Jahren, Emlichheim

Trauerfeier

06.09.2017 Brigitte Ursel Gentsch, geb. Sach, im Alter von 83 Jahren, Emlichheim

13.09.2017 Marie Erna Letsch, geb. Koiteklied, im Alter von 80 Jahren, Emlichheim

Trauerfeier

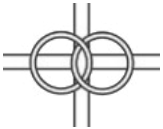




Wir freuen uns über die getauften Kinder und Jugendlichen:

Henri Nathan Schaapman
Jocey Sophie Richert

Uelsen
Neuenhaus



Wir gratulieren zur Segnung:

Anna Schwarz geb. Taut und Laura Schwarz

Uelsen



Wir haben in Gottes Hand befohlen:

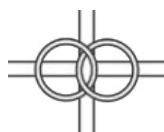
Siegfried Schläfert	88 Jahre
Grete Schmidt geb. Kok	82 Jahre
Ilse Kemper geb. Radunski	83 Jahre

Neuenhaus
Neuenhaus
Neuenhaus



Getauft, Kinder Gottes sind nun:

13.08.	Hannes Arndt	Füchtenfeld
13.08.	Marie Rakers	Füchtenfeld
27.08.	Thea Schroven	Füchtenfeld



Kirchlich getraut wurden:

05.08.	Slava und Julia Jurk geb. Epp, Veldhausen
25.08.	Sebastian und Mandy Witton, geb. Beniermann, Wietmarschen

Deine Zeit - meine Zeit

*Die Ehe ist das Höchste
in des Menschen Leben,
sie fordert die größte
innere Vollendung, sie
gibt den edelsten
Kräften Raum,
sie stellt Göttergleiches
dar.*

Jeremias Gotthelf



Diamantene Hochzeit feierten:

08.08.	Erich und Hedwig Scheffczyk, Veldhausen
--------	---

*Jesus Christus
gestern und heute
und derselbe auch in
Ewigkeit.
Es ist ein köstlich Ding,
dass das Herz
fest werde,
welches geschieht
durch Gnade.*

Hebräer 13, 8 u. 9b



Wir haben der Liebe Gottes anvertraut:

26.07.	Marlies Hütten, 54 Jahre, Veldhausen
03.08.	Frieda Neumann, 87 Jahre, Veldhausen
29.08.	Siegfried Schubert, 86 Jahre, Nordhorn
31.08.	Peter Scholz, 87 Jahre, Veldhausen

Jahreslosung 2018

Gott spricht:

**Ich will dem Durstigen geben von der Quelle
des lebendigen Wassers umsonst.**

Offenbarung 21, 6 b

Hoogstede 	Emlichheim
Frauen- und Mütterkreis Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr Auskunft: Fr. Hesselink Tel.: 05944/378	Mütterkreis I Jeden 4. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr Auskunft: Frau Walter Tel.: 05943/1017
	Mütterkreis II Alle 4 Wochen mittwochs um 20.00 Uhr Auskunft: Frau Brinks Tel.: 05943/7125
Jugendgruppe Hoogstede u. Emlichheim Jeden Dienstag, 19-21 Uhr in Emlichheim Auskunft: Gitta Ahrens Tel.: 0172/6482525	Frauenkreis Mittwoch: 14-täglich von 15.00 - 17.00 Uhr Auskunft: Frau Brinks Tel.: 05943/7125
	Kirchenchor Emlichheim/Laar Jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr Auskunft: Herr Wieborg Tel.: 05943/1089
Kindergottesdienst in Emlichheim Jeden ersten Sonntag im Monat von 10.30 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus	Kaffeetrinken  jeden ersten oder zweiten Sonntag im Monat Auskunft: Ralf Stier-Scheerhorn Tel.: 05943/98197

***Die Kreise finden in den jeweiligen Gemeinderäumen statt und sind offen für alle.
Jeder ist herzlich willkommen.***

Verein zur Förderung der Gemeindearbeit der ev.-luth. Kirchengemeinde Emlichheim

Auskunft: Volker Schmal (Vorsitzender): 05943/7353 und Ingo Wiesler (Kassenwart): 05943/98171

WIR FREUEN UNS ÜBER JEDE NOCH SO KLEINE SPENDE!

Bankverbindung: IBAN: DE 68 2806 9956 4811 0337 00 BIC: GENO DE F1NE V

Gruppen und Kreise in Neuenhaus-Uelsen

Uelsen 	Neuenhaus 
Chor dienstags, 19.30 Uhr: im Neuenhauser Gemeindehaus (nicht in den Schulferien)	
Frauennachmittagskreis 3. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr: 15.11., 13.12., 17.01., 21.02. (mit Frauenkreis Hoogstede)	Frauenkreis 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr: 01.11., 06.12., 03.01., 07.02.
Frauengesprächskreis 1. Mittwoch im Monat, 19.30 – 21.30 Uhr: 01.11., 06.12., 03.01., 07.02.	Gemeindecafé 4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr: 22.11., 24.01., 28.02.
Siloah-Kreis montags, 20 Uhr	Handarbeitskreis 2. Montag im Monat, 15 Uhr: 13.11., 11.12., 08.01., 12.02.
Geburtstagscafé nach postalischer Einladung Anmeldung bei A. Schäfer	Geburtstagscafé nach postalischer Einladung Anmeldung im Kirchenbüro
Frag doch mal – Teestunde Letzter Mittwoch im Monat, 10 Uhr: 29.11., 31.01., 28.02. 	Bibelkreis 4. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr: 23.11., 25.01., 22.02. Informationen bei Pn. Noll
	Gemeindefrühstück 4. Sonntag im Monat vor dem Gottesdienst 9.30 Uhr im Gemeindehaus 26.11., 28.01., 25.02. 

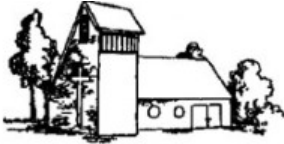
Fördervereine der Ev.-luth. Kirchengemeinden

Uelsen: 1. Vorsitzender: Martin Voss
 IBAN DE54267500010011004801

Kassenwart: Horst Bode

Neuenhaus: 1. Vorsitzender: Hartmut Behnke
 IBAN DE14267500010004006292

Kassenwart: Jürgen Fischer

Veldhausen 	Füchtenfeld 
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst/parallel Kindergottesdienst 14 Uhr Andacht/Versammlung im Gemeindehaus	Sonntag: 11 Uhr Gottesdienst (aber auch andere Zeiten sind möglich - s. Seite 25)
Montag: 17.30-18.15 ökum. Kinderchor (5jährige bis 3. Klasse) 18.15-19.00 ökum. Kinderchor (ab 4. Klasse) im altref. Gemeindehaus, Leiterin: Ulrike Sumbeck	Montag: 15.30-17.00 Krabbelgruppe im Kindergarten
Dienstag: 15 Uhr Handarbeitskreis (vierzehntägig) 19 Uhr Dienstag-Abend Frauenkreis (jeden letzten Dienstag im Monat)	Dienstag: 18.30 Uhr Jugendtreff (jew. letzt. Dienstag im Monat) 19 Uhr Dienstag-Abend Frauenkreis (jeden letzten Dienstag im Monat)
	Mittwoch: 15 Uhr Vorkonfirmanden-Unterricht in Füchtenfeld 16 Uhr Hauptkonfirmanden-Unterricht in Wietmarschen 18.30 Hauptkonfirmanden-Unterricht in Füchtenfeld
Donnerstag: 15.00 Uhr Vorkonfirmanden-Unterricht	Donnerstag: 19.30 Uhr Donnerstag-Treff (jeden 1. Donnerstag im Monat)
Freitag: 15 Uhr Frauenkreis (jew. 1. Freitag im Monat)	Freitag: 15 Uhr Frauenkreis (jew. am 2. Freitag im Monat) 20 Uhr Füchtenfelder Frauentreff (jew. 1. Freitag im Monat)
Samstag: 14 Uhr Andacht / Versammlung im Gemeindehaus	

Förderverein der Ev.-luth. Kirchengemeinde Veldhausen-Füchtenfeld e.V.

1. Vorsitzender:	Winfried Winkler, Tel. 05946-1206	Kassenwart: Wolfgang Schulz
2. Vorsitzender:	Hartmut Wieland, Tel. 05946-807	
Weitere Vorstandsmitglieder:	Brigitte Loepke / Gisela Wolf / Ursula Damentgen / Hannelore Sandner	
Bankverbindung:	Kreissparkasse Nordhorn - IBAN DE23267500010012007175 - BIC NOLADE21NOH	

Tschernobyl-Ferienaktion 2017



Einen Nachmittag erlebten Kinder und Betreuer auf dem Arends-Hof in Eschebrügge; mit dabei war auch der lutherische Superintendent Dr. Bernd Brauer (obere Reihe 5. von rechts).

Foto: Johann Vogel

Vom 26.6.-26.7.2017 führte der luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim die 26. Erholungsmaßnahme für Kinder aus Weißrussland durch. Untergebracht waren die 59 Gäste in Familien in der gesamten Grafschaft, im Emsland und auch in den benachbarten Niederlanden. Am Mittwoch 26.07. hieß es für die weißrussischen Gäste wieder Abschied zu nehmen. Von Hannover aus ging es mit dem Flugzeug zurück in die Heimat nach Weißrussland und damit in die Nähe von Tschernobyl.

Auch Sommer 2018 wird es wieder eine Erholungsaktion für Kinder und für Mütter mit Kleinkindern geben. Entweder findet die Aktion in unserer Region vom 30.05.-27.06.2018 (vor den Sommerferien) statt oder vom 27.06.-25.07.2018 (in den Sommerferien). Der Termin wird von den Gasteltern festgelegt.

Pn. Remmers-Thielke

Interessierte können sich im ev.-luth. Pfarrbüro Veldhausen melden bei Pastorin Remmers-Thielke Tel. 05941-5530

Informationen zur Aktion sind auch zu bekommen bei:

Gertrud und Erich Breuker	Tel. 05941/6180
Marlies Veldmann	Tel. 05941/98205
Anke und Stefan Terwey	Tel. 05941/98003